



Portrait
**Martha Boner-Rietberger –
eine Ur-Malanserin
über ihr Leben im Dorf**

Seite 14

Fokus
**Die Gemeinde geht
neue Wege in
der Kommunikation**

Seite 10

Schule
**Schulsozialarbeit in
der Schule Malans – ein
erster Rückblick**

Seite 21

Asiatische- und gutbürgerliche Küche – mit frischen Produkten frisch zubereitet

Mittags

Montag bis Freitag – der ideale Ort für eine schnelle, günstige, gesunde und mit Frischprodukten zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich und vegetarisch.

Buffet – in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.

Abends

Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen.

Warme Küche bis 22:00 Uhr

Sonntags

ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet mit warmer Küche.

Take Away

Kann abgeholt werden während den Öffnungszeiten.

Wir sind auch auf **Facebook**, **Google** und **TripAdvisor**.



**Vom Schlüsselmoment bis zur
Schlüsselübergabe.**

gkb.ch/hypo

newhome
 Graubündner
Kantonalbank



Informiert und involviert . . .

Liebe Malanserinnen, liebe Malanser

Eine effektive Kommunikation ist von grosser Bedeutung, um Verständnis und Vertrauen sowohl in der Bevölkerung als auch bei den Mitarbeitenden zu fördern. Daher übernehmen wir Verantwortung und pflegen eine offene und transparente Kommunikation, die aufgrund eines Konzepts zielgerichtet erfolgt.

Wir freuen uns, dass seit diesem Jahr zahlreiche neue Kommunikationskanäle zur Verfügung stehen, um den Austausch mit Ihnen zu stärken. Durch unsere Website, soziale Medien, Newsletter, die Hauszeitung oder Informationsveranstaltungen möchten wir sicherstellen, dass Sie über aktuelle Geschehnisse und Entscheidungen in unserer Gemeinde informiert sind.

Zudem sind wir bestrebt, Ihre Anliegen ernst zu nehmen und im Rahmen unserer Möglichkeiten zu berücksichtigen. Bis am 15.12.23 läuft unsere Bevölkerungsumfrage «Leben Sie gut in Malans?», bei der wir mehr über Ihre Lebensqualität in der Gemeinde erfahren möchten. Ihre Teilnahme gibt uns die Möglichkeit, positive Entwicklungen und Bereiche mit Optimierungspotenzial zu ermitteln. Ich möchte Sie ermutigen, an der Umfrage teilzunehmen und dadurch einen wertvollen Beitrag für die Zukunft unserer Gemeinde zu leisten.

Nun wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Gemeindevorstands eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Gemeindepräsident, Christoph Caprez



Aus dem Rathaus

Der Gemeindevorstand möchte im Rahmen einer kurzen Bevölkerungsbefragung Meinungen und Erfahrungen zu Malans erfassen.

7

Fokus.

Die Gemeinde geht neue Wege in der Kommunikation. «In den sozialen Medien werden die Menschen genau dort erreicht, wo sie sich ohnehin regelmässig aufhalten», erklärt Martin Pitschi, Gemeindevorstand der Gemeinde Malans.

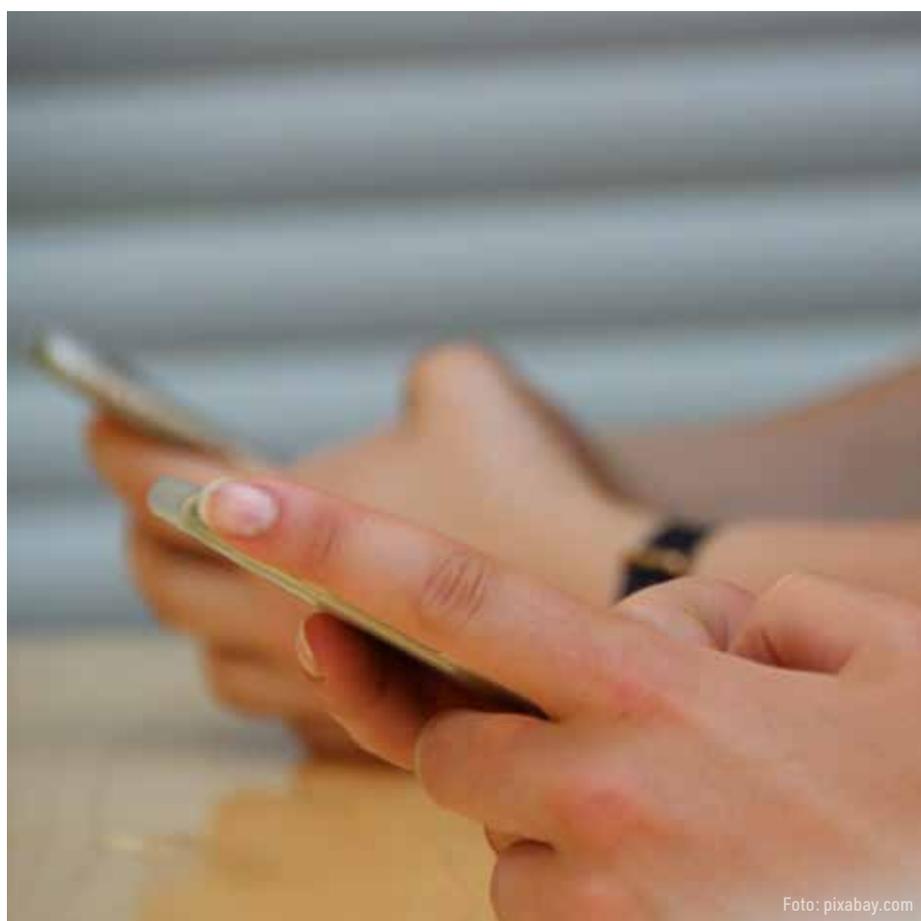


Foto: pixabay.com

10

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Malans, Dorfplatz 8, 7208 Malans, Telefon 081 300 00 20

Redaktion: Larissa Hanselmann, Armin Kohler, Ella Pünchera; Schreibende: siehe jeweils im Artikel

Layout: Valerie Werro, Malans / Druck: Druckerei Landquart AG, 7302 Landquart

Ihr Beitrag: Die Malanser Hauszeitung erscheint 4 Mal im Jahr (März, Juni, September, November).

Unter der Rubrik «Dies & Das» können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen Beitrag von öffentlichem Interesse erscheinen lassen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Beitrag mit Ihrem Vornamen und Namen. Über Auswahl und allfällige Kürzungen der Beiträge entscheidet das Redaktionsteam.

Anlieferung der Daten: Informationen finden Sie auf dem Merkblatt der Malanser Hauszeitung auf unserer Website www.malans.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 12. Februar 2024

Titelbild: Martha Boner, Prättigauerstrasse Malans, 2023. Foto: Urs Schluchter



Merkblatt
Malanser Hauszeitung

Inhalt

3 Editorial

Aus dem Rathaus

- 6 Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes
- 7 Baubewilligungen
- 8 Spartageskarte Gemeinde ab 1. Januar 2024
- 8 Gemeindeförderung
- 9 Energiepreis Malans
- 9 Angebot Nachtbus Malans

Fokus

- 10 Die Gemeinde Malans geht neue Wege in der Kommunikation

Portrait

- 14 Martha Boner-Rietberger – eine Ur-Malanserin über ihr Leben im Dorf

Schule

- 16 Im Kindergarten ist viel los – (Ein)Blick in den Alltag
- 17 Kinderkonferenz
- 18 Schulstart Oberstufe
- 18 Alpenlernen
- 20 Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt
- 20 Geschichte erleben
- 21 Schulsozialarbeit in der Schule Malans

Evangelische Kirche

- 22 Der Kirchturm Malans erstrahlt in neuem Glanz
- 23 Advent, Weihnachten und Frühling 2024

Katholische Kirche

- 24 Weihnachten im Wald

Vereine

- 24 Sportschützen 10 m
- 25 DTV Malans – Vereinsreise nach Berlin
- 26 Frauenverein Malans – Gut besuchte Events nach den Sommerferien
- 27 Junges Theater in Malans – Theaterprojekt in Malans
- 28 Offene Jugendarbeit Bündner Herrschaft – Neues Teammitglied, neues Angebot & was sonst noch so läuft
- 29 Männerriege Malans – Herbstausflug Grialetschgebiet
- 30 Samariterverein und Help Falknis
- 31 TV Malans – Jahresrückblick 2023
- 33 Burgenverein Malans – Wyneggfest vom 14. Oktober 2023

Dies & Das

- 34 Stiftung am Rhein – Das ausgebaute «Generationenhaus» wird ausgebaut
- 35 Bibliothek Landquart – Mork, Buchstart und Schatzkiste
- 36 GDELS-Mowag Lehrlingslager 2023
- 37 Konzert: Festliche Trompeten- und Tanzmusik im Advent

38 Geburtstage

40 Kalender November 2023 bis März 2024

Gemeinde Malans digital www.malans.ch



WhatsApp

www.malans.ch/newsletter
www.malans.ch/facebook
www.malans.ch/instagram
www.malans.ch/linkedin

Gemeindeverwaltung
+41 81 300 00 20
Werkamt
+41 81 330 06 20



17

Schule

Der rote Kindergarten verbrachte eine Woche im Wald. Das Thema hiess: «Wie die Pflanzen ihre Samen auf die Reise schicken».



22

Evangelische Kirche

Nach einer fünfmonatigen Restaurationszeit erstrahlt der Kirchturm mit seinem Wetterhahn wieder in neuem Glanz.



33

Burgenverein Malans

Die «konservierte» Ruine Wynegg wurde an die Gemeinde zurückgegeben und ist wieder öffentlich zugänglich.

Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes

Nachfolgend ein Auszug der aktuellen Geschäfte des Gemeindevorstandes.

Bericht: Martin Pitschi

Ersatzwahl Schulkommission

Denise Kühne hat Ende August 2023 aus zeitlichen Gründen ihre Demission als Mitglied der Schulkommission bekanntgegeben. Die Vakanz wurde daraufhin in den Publikationsorganen ausgeschrieben, wobei der Amtsantritt auf den 1. Januar 2024 oder nach Vereinbarung festgelegt wurde. Auf Antrag der Schulkommission hat der Gemeindevorstand anlässlich seiner Sitzung vom 3. Oktober 2023 Andreas Schneider, Mittelweg 13, Malans, als neues Mitglied der Schulkommission mit Amtsantritt per sofort gewählt. Der Gemeindevorstand dankt Denise Kühne für ihre Arbeit zum Wohle der Schule Malans in den vergangenen 6 Jahren und wünscht ihrem Nachfolger Andreas Schneider viel Freude und Befriedigung bei der Ausübung seines neuen Amtes.

Ersatzwahl Mitarbeiter Werkamt

Roger Steiner hat seine Stelle als Mitarbeiter des Werkamts per 30. September gekündigt. Nach Prüfung der zahlreich eingegangenen Bewerbungen hat der Gemeindevorstand Elmar Frank, wohnhaft in Chur, als neuen Mitarbeiter des Werkamtes Malans mit Stellenantritt 1. Oktober 2023 gewählt. Der Gemeindevorstand dankt Roger Steiner für seinen Einsatz und wünscht Elmar Frank viel Freude und Befriedigung bei der Ausübung seiner neuen Tätigkeit.

Gesetzesrevisionen

Im Rahmen einer weiteren Tranche der Überprüfung der Gesetzessammlung der Gemeinde Malans hat der Gemeindevorstand nachfolgende Gesetzestexte einer generellen Überprüfung bezüglich Aktualität und Doppelspurigkeiten sowie Anpassung an das geänderte übergeordnete kantonale Recht vorgenommen. So sind gemäss Art. 5 Abs. 2 des Gemeindegesetzes des Kantons Graubünden (GG) wichtige Bestimmungen neu zwingend in Form eines Gesetzes zu erlassen, weniger wichtige in Form einer Verordnung.

Der Gemeindevorstand hat anlässlich einer letzten Sitzung folgende Überführungen beschlossen, wobei inhaltlich keinerlei Anpassungen vorgenommen wurden:

Bisher

- Verordnung über die Benützung der Mehrzweckanlagen Eschergut
- Reglement über die Wasserversorgung der Gemeinde Malans
- Reglement über die Abwasserbehandlung der Gemeinde Malans

Neu

- Gesetz über die Benützung der Mehrzweckanlagen Eschergut
- Gesetz über die Wasserversorgung der Gemeinde Malans
- Gesetz über die Abwasserbehandlung der Gemeinde Malans

Mit der Fertigstellung der Sanierungsarbeiten des Escherhauses sowie des Rathausstalles sind seit diesem Jahr verschiedene neue Räume verfügbar, welche auch durch einheimische Vereine sowie Dritte für verschiedene Nutzungen gemietet werden können. Die bestehende Gebührenverordnung für die Benützung der Schulliegenschaften wurde durch den Gemeindevorstand dementsprechend um die vorgenannten Objekte ergänzt, mit einem neuen Titel versehen (Gebührenverordnung für die Benützung der Gemeindeliegenschaften) und per 12. September 2023 in Kraft gesetzt.

E-Mobility-Standort Werkhof

In Zusammenarbeit mit der Energiestadtkommission ist es der Gemeinde Malans gelungen, neu auch einen E-Mobility-Carsharing Standort in Malans anzubieten. Beim Werkhof an der Sägereistrasse 4 ist ab anfangs Dezember 2023 ein E-Auto der Mobility im Sinne des Carsharings für die Bevölkerung von Malans zur Benützung verfügbar. Reservation und Zahlungsabwicklung erfolgt online via mobility.ch oder deren App. Die abschliessenden Details sowie der genaue Startzeitpunkt in Malans sind beim Ein-sendeschluss der vorliegenden Ausgabe leider noch nicht abschliessend bekannt, werden via die weiteren Kommunikationskanäle jedoch zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Leben
Sie
gut in
Malans?



Link zur Umfrage:
<https://bit.ly/umfragemalans>



Neuer Kommunikationskanal WhatsApp

Im Rahmen des Schwerpunktthemas «Kommunikation» in dieser Ausgabe der Malanser Hauszeitung informieren wir Sie u. a. über die verschiedenen Kommunikationsmittel, welche seitens der Gemeinde aktuell in Gebrauch sind. Ab sofort bietet die Gemeinde neu eine weitere Möglichkeit des Informationsaustausches an. Im Sinne einer Alternative zur klassischen E-Mail stehen das Werkamt (+41 81 330 06 20) sowie die Gemeindeverwaltung (+41 81 300 00 20) via ihren Hauptnummern der Bevölkerung per WhatsApp während den Bürozeiten für Fragen, Anliegen oder Mitteilungen, z. B. zu defekten Infrastrukturanlagen oder laufenden Projekten gerne zur Verfügung. Im Sinne des Datenschutzes werden bei der Verwendung von WhatsApp jedoch keine personenbezogenen Einwohnerdaten übermittelt (Wohnsitzbestätigungen, u. dgl.). Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Bevölkerungsumfrage

«Leben Sie gut in Malans?»

Im Zusammenhang mit der seit knapp einem Jahr umgesetzten Kommunikationsstrategie möchte der Gemeindevorstand bei der Bevölkerung im Rahmen einer kurzen Befragung Meinungen und Erfahrungen zu Malans erfassen und mehr über die Lebensqualität in der Gemeinde erfahren. Die Umfrage dient dazu, einen umfassenden Eindruck von verschiedenen Aspekten des Lebens in Malans zu erhalten und ist basierend auf den sieben Teilbereichen des Leitbildes der Gemeinde aufgebaut. Die Umfrage ist in der Zeit vom 24. November bis 15. Dezember 2023 aktiv. Die Antworten werden anonymisiert und vertraulich behandelt. Die Umfrage dauert in der Regel zwischen 10 und 15 Minuten und ist vorzugsweise online via nebenstehendem Link/QR-Code auszufüllen.

Sofern die Umfrage lieber in Papierform ausgefüllt werden möchte, so bitten wir um entsprechende Kontaktaufnahme via Gemeindeverwaltung (Telefon 081 300 00 20). Gerne stellen wir eine Papierversion per Post zu. Der Gemeindevorstand bedankt sich im Voraus für die Teilnahme und freut sich über Feedback, um das Leben in Malans weiter zu verbessern.

Bauwilligungen

Gitz-Schmid Markus + Ruth, Degenstrasse 8, 7208 Malans: Neue L/W-Wärmepumpe Aussenaufstellung und Ersatz Gerätehaus, neuer Standort, Parz. Nr. 1437, Degenstrasse 8 – **t&m immo AG**, Industriestrasse 12, 7304 Maienfeld: Neubau Mehrfamilienhaus mit 5 Wohnungen und einer Einstellhalle im UG, Parz. Nr. 1468, Bongertrechtsweg 32a – **Rietberger Esther + Guido**, Jeninserstrasse 31, 7208 Malans: EFH gesamte Innenrenovation, energetische Sanierung Fassade, Fenster und Dach, Fassadenfarbe neu Grau, Parz. Nr. 1417, Jeninserstrasse 31 – **Anna Barbara Studach**, Hinterzweinstrasse 36, 4132 Muttenz: Um- & Ausbau, energetische Sanierung Alte Post Malans, Parz. Nr. 1226, Postplatz 2 – **Clavaldtscher Roman**, Oberdorfgrasse 17, 7208 Malans: Neubau fundamentfreier Folientunnel, Parz. Nr. 667, Heutelerweg 28 – **Liesch Immobilien AG**, Jeninserstrasse 49, 7208 Malans: Neubau Wohnhaus, Parz. Nr. 1396, Jeninserstrasse 49 – **Kleboth Anton + Clementina**, Jeninserstrasse 12, 7208 Malans: Ersatz bestehender Ölheizung durch L/W- Wärmepumpe, Parz. Nr. 1348, Jeninserstrasse 12 – **Mathis Reto + Annemarie**, Mühlbachweg 1, 7208 Malans: Erstellung Fenster als Windschutz auf Balkon, Parz. Nr. 861, Mühlbachweg 1 – **Klus Management AG**, Zeughausstrasse 12, 7208 Malans: Erstellung Sonnensegel gespannt, einziehbar, Parz. Nr. 1578, Zeughausstrasse 12 – **R. Kunz Immobilien AG**, Promenade 14, 7270 Davos-Platz: Beschriftungskleber und Leuchtreklamen, Parz. Nr. 875 (1448), Neugutstrasse 4

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Baumgartner Kurt, Senda dal Fop 19A, 7550 Scuol: Ersatz bestehender Trockenmauer durch Granitblocksteinmauer, Parz. 1553, Wolfgasse 7b – **Jecklin Hassler Barbara**, Mühlbachweg 9, 7208 Malans: Sanierung der Stützmauer gegen die Mühlegasse, Parz. 202, Mühlegasse – **Werkamt Malans**, Good Andreas, Sägereistrasse 4, 7208 Malans: Ersatz MZA Turnhallenboden inkl. Markierungen + Notausgang Hallentüre, Parz. 287, Lehengasse 4 – **Caviezel Gaby + Gian Carlo**, Jeninserstrasse 5a, 7208 Malans: Malerarbeiten Fassade ursprünglicher Farbe, Parz. 1571, Jeninserstrasse 5a – **Plüss-Stalder Jakob + Susanne**, Postplatz 14, 7208 Malans: Innenausbau Produktion + Verkaufsladen Bäckerei, Parz. 309, Postplatz 14 – **Snijder Marnix**, Oberer Selviweg 64, 7208 Malans: Fassade reinigen und alles in Originalfarbe neu streichen, Fassade, Fenster und Holzteile, Parz. 1594, Oberer Selviweg 64

Meldebestätigung gemäss Artikel 18a RPG:

Roffler Anton, Oberer Selviweg 16, 7208 Malans: Erstellung PV-Anlage, Parz. 400, Oberer Selviweg 16 – **Cavegn Marcus + Yvonne**, Bongertrechtsweg 14, 7208 Malans, **Scherrer Peter + Sandra**, Bongertrechtsweg 14, 7208 Malans: PV-Anlage Indach, Parz. 1370, Bongertrechtsweg 14 – **Benz Roger**, Oberer Selviweg 48b, 7208 Malans: Erstellung PV-Anlage aufgeständert auf Flachdach, Parz. 1514, Oberer Selviweg 48b

Spartageskarte Gemeinde ab 1. Januar 2024

Bericht: Larissa Hanselmann

Die Spartageskarten Gemeinde für Malanserinnen und Malanser sind ab dem 11. Dezember 2023 erhältlich. Der erstmögliche Reisetag ist der 1. Januar 2024.



Foto: pixabay.com

Auf spartageskarte-gemeinde.ch (Seite noch nicht aktiv) wird die Verfügbarkeit der Spartageskarte pro Reisetag angezeigt. Ein direkter Kauf oder eine Reservierung über diese Website ist nicht möglich, der Kauf erfolgt ausschliesslich über die Gemeindeverwaltung. Die Spartageskarte Gemeinde ist ausschliesslich personalisiert und mit Vor-, Nachname sowie Geburtsdatum der reisenden Person erhältlich und kann somit nicht an eine Drittperson übertragen werden. Pro Person dürfen auch mehrere Spartageskarten Gemeinde (unterschiedliche Reisetage) gekauft werden.

Gemeindenaher Stiftungen

Bericht: Giulia Büsser

In Malans bestehen zwei gemeindenaher Stiftungen. Es ist dies zum einen die Herbert und Helen Frey-Wiedemann-Stiftung und zum anderen die Maria Schaeppi Stiftung. Beide Stiftungen haben den Zweck verschiedene kulturelle und soziale Belange der Gemeinde Malans zu fördern.

Stiftungszweck Herbert und Helen Frey-Wiedemann-Stiftung:

«Förderung der kulturellen und sozialen Belange der Gemeinde Malans GR.»

Stiftungszweck Maria Schaeppi Stiftung:

«Die Stiftung verfolgt einen ausschliesslich und unmittelbar gemeinnützigen Zweck auf den Gebieten Renovation denkmalgeschützter oder sonst erhaltenswerter Bauten in der Gemeinde Malans (nachstehend: «Gemeinde»); Unterstützung kultureller Veranstaltungen und Institutionen der Gemeinde; Unterstützung von Massnahmen zur Suchtprävention und -therapie zu Gunsten von Einwohnern der Gemeinde; vollständige Zweckumschreibung gemäss Stiftungsurkunde.»

Gesuche für stiftungszweckerfüllende Projektfinanzierungen können an die jeweiligen Stiftungen schriftlich oder per E-Mail an den Stiftungsratspräsidenten, Christoph Caprez (christoph.caprez@malans.ch) eingereicht werden. Die Stiftungsratsitzungen finden jeweils gegen Mitte Mai statt. Eine Einreichung des Gesuchs bis zu diesem Zeitpunkt vermindert die Wartezeit bis zur Entscheidung.

Name der Stiftung

c/o Gemeinde Malans
Dorfplatz 8
7208 Malans

Weitere Informationen zu den einzelnen Stiftungen:



Herbert und Helen Frey-Wiedemann-Stiftung



Maria Schaeppi Stiftung

Preisüberblick

Klasse und Segment	Preisstufe 1 bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	39.-	59.-
2. Klasse ohne Halbtax	52.-	88.-
1. Klasse mit Halbtax	66.-	99.-
1. Klasse ohne Halbtax	88.-	148.-

Energiepreis Malans

Bericht: Giulia Büsser / Foto: Mathias Spreiter

Die Gemeinde Malans hat sich zum Ziel gesetzt, zukünftig eine Vorbildfunktion in den Bereichen Klima und Energie unter den Schweizer Gemeinden einzunehmen. Sie will die Treibhausgasemissionen auf dem Gemeindegebiet bereits bis ins Jahr 2040 auf Netto-Null reduzieren.



Zur Erreichung dieses Ziels setzt sich die Gemeinde Malans für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Energie ein. Die Ziele können jedoch nur durch das Mitwirken der Malanser Bevölkerung und Firmen erreicht werden.

Um Projekte mit vorbildlicher Wirkung im Energiebereich zu würdigen, hat die Energiestadtkommission Malans im letzten Sommer den Energiepreis ins Leben gerufen. Daraufhin sind einige spannende Projekte eingegangen. Nach einer Prüfung durch die Jury wurden folgende Projekte prämiert:

1. Platz: *Jeninserstrasse 20, Gertrud Donatsch und Hans Peter Ruffner*
 PROJEKT: Luft-Wasser Wärmepumpe mit zentralem Wärmespeicher kombiniert mit Solarthermie. Zusätzliche Photovoltaikanlage für Stromproduktion kombiniert mit E-Mobilität.

2. Platz: *Degenstrasse 16, Isabelle und Adrian Dosch*
 PROJEKT: aussen aufgestellte Luft-Wasser Wärmepumpe mit zentralem Speicher und Verteilerbox mit Frischwasserstation kombiniert mit Inndach-Photovoltaikanlage für Stromerzeugung.

3. Platz: *Bongertrechtweg 27, Nina und Alex Kolb*
 PROJEKT: aussen aufgestellte Luft-Wasser Wärmepumpe mit Wärmespeicher und Warmwasserboiler kombiniert mit Photovoltaikanlage inkl. Batteriespeicher.

Die prämierten Objekte konnten am 23. September 2023 im Rahmen eines Tags der offenen Tür besichtigt werden. Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinner herzlich und bedanken uns für das Interesse am gelungenen Anlass.

Aus dem Rathaus

Angebot Nachtbus Malans

Bericht: Giulia Büsser



Foto: pixabay.com

In Zusammenarbeit mit den Herrschäftler Gemeinden Jenins, Maienfeld und Fläsch hat die Gemeinde Malans vor einiger Zeit für die Einwohnerschaft ein zusätzliches Angebot zum bestehenden ÖV-Netz geschaffen.

Mit dem Nachtbus kommen Sie auch zu später Stunde und ausserhalb des bestehenden Fahrplans gut nach Hause. Der Nachtbus fährt jeweils ab Landquart Bahnhof in Richtung Malans sowie ab Maienfeld in Richtung Landquart. Eine Reservation ist ab 19.46 Uhr (jeweils mindestens eine Stunde vor Abfahrt) erforderlich.

Reservationen

Telefon +41 848 071 081, oder über www.postauto.ch/90.022



Fahrplan

www.sbb.ch

Innovation und Verbundenheit: Die Gemeinde geht neue Wege in der Kommunikation

Bericht: Ella Pünchera

Haben Sie bemerkt, dass sich die Art und Weise, wie unsere Gemeinde kommuniziert, im letzten Jahr verändert hat? Früher gab es nur wenige Kommunikationskanäle, heute haben Sie eine Vielzahl an Möglichkeiten, Neuigkeiten der Gemeinde zu erhalten und mit ihr in Kontakt zu treten. Die gesamte Kommunikation an die Einwohnerinnen und Einwohner läuft nun gebündelt über die Gemeindeverwaltung, was eine bedeutende Veränderung der Prozesse darstellt. In diesem Artikel zeige ich Ihnen auf, wie diese Veränderungen entstanden sind und welche Prozesse notwendig sind, um eine zielgerichtete und einheitliche Kommunikation zu gewährleisten.

Mit seinem wegweisenden Leitbild 2022 hat der Gemeindevorstand erkannt, wie entscheidend eine aktive und gezielte Kommunikation ist, um Verständnis und Vertrauen bei der Bevölkerung und den Mitarbeitenden zu schaffen. Das Leitbild legt zudem klare Ziele für die Bereiche Identität & Gemeinschaft, Entwicklung & Raumplanung, Mensch & Kultur & Freizeit, Bildung, Umwelt & Energie & Verkehr, Wirtschaft sowie Behörden & Finanzen fest. Basierend darauf durfte ich im Auftrag der Gemeindeverwaltung sowie in enger Absprache mit dem Gemeindeglied Martin Pitschi ein Kommunikationskonzept entwickeln, das die Umsetzung dieser Ziele unterstützt.

Was waren die ersten Schritte?

Für die Erstellung des Kommunikationskonzepts analysierten wir zunächst die Ausgangslage in Malans und untersuchten die Kommunikation weiterer Gemeinden sowie Städteverwaltungen. Basierend darauf gewannen wir Erkennt-



**Kommunikation der Gemeinde:
Vom Leitbild zur Umsetzung**
(Eigene Darstellung)

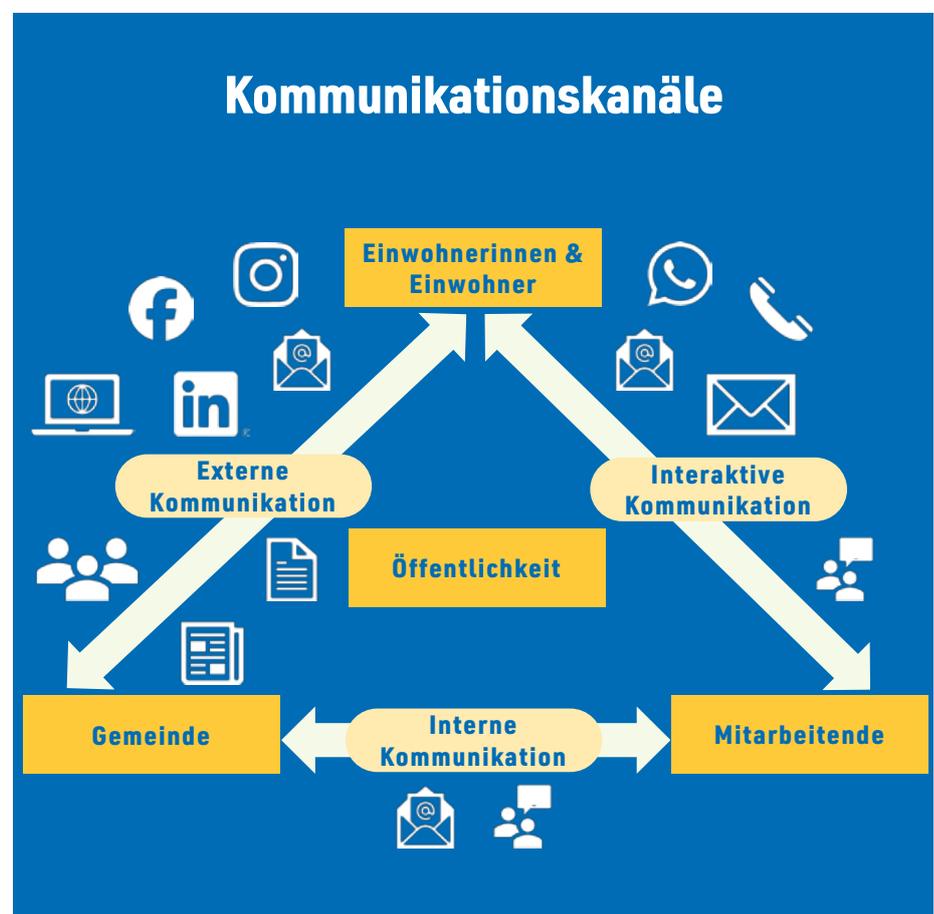
Über die Autorin

Ella Pünchera, wohnhaft in Malans, hat als externe Kommunikationsberaterin das Kommunikationskonzept für die Gemeinde Malans erarbeitet. Sie unterstützt die Gemeinde nun bei der Umsetzung der im Konzept definierten Kommunikationsmassnahmen. Zudem ist sie Mitglied der Kulturkommission und des Redaktionsteams der Malanser Hauszeitung.

nisse für Malans und erfassten anschliessend die Zielgruppen der Gemeinde inklusive deren Eigenschaften sowie Bedürfnisse. Dies ermöglicht eine zielgerichtete Kommunikation, die auf die Interessen und Anliegen der verschiedenen Zielgruppen eingeht. Die Kommunikationsziele leiteten wir dann aus dem übergeordneten Leitbild ab und stimmten sie auf die Zielgruppen ab. Im Rahmen des Konzepts legten wir zudem die Kommunikationskanäle und -wege fest. Die Auswahl der richtigen Medien, wie beispielsweise Newsletter, soziale Medien oder lokale Aushänge, ist entscheidend, um die Botschaften effektiv zu vermitteln und die gewünschte Reichweite zu erzielen. Für eine Übersicht aller aktiven Kommunikationskanäle der Gemeinde seit 2023 können Sie die untenstehende Abbildung einsehen. Abgesehen von der richtigen Wahl der Kanäle ist es von grosser Bedeutung, einen hohen Wiedererkennungseffekt zu erzielen. Aus diesem Grund haben wir Ende 2022 ein neues visuelles Erscheinungsbild (Logo, Schrift, Farben usw.) und eine einheitliche Bildsprache für die Gemeinde definiert. Schliesslich implementierten wir die internen Abläufe und einen Evaluationsmechanismus, um den Erfolg der Kommunikationsmassnahmen zu überprüfen und gegebenenfalls Anpassungen vornehmen zu können.

Weshalb sind wir auf den sozialen Medien präsent?

Für die Betreuung der Social-Media-Kanäle entwickelten wir eine spezifische Strategie. Martin Pitschi erklärt dazu: «In den sozialen Medien erreichen wir die Menschen genau dort, wo sie sich ohnehin regelmässig aufhalten. Im Gegensatz dazu besuchen sie die Website der Gemeinde nicht täglich.» Die Social-Media-Strategie legt beispielsweise fest, dass die Inhalte den Bereichen «Informieren», «Inspirieren» und «Interagieren» zugeordnet werden. «Dabei haben wir stets darauf geachtet, dass die Betreuung dieser Kanäle mit den vorhandenen Personalressourcen der Gemeindeverwaltung abgedeckt werden kann. Der eigens für die sozialen Medien kreierte Inhalt wird auch über andere Kanäle geteilt, wie beispielsweise in unseren E-Mail-Newslettern oder den lokalen Anschlagkästen», fügt Martin Pitschi hinzu. Die sozialen Medien werden als integraler Bestandteil der Gesamtkommunikation betrachtet. Während die Website der Gemeinde Malans für langfristige Inhalte oder beispielsweise als Übersicht über die Veranstaltungen und Termine im Dorf relevant ist, ermöglichen die sozialen Medien, kurzfristige Inhalte zu bieten.



**Kommunikationskanäle
der Gemeinde Malans 2023**
(Eigene Darstellung)

Wie entsteht eine Kommunikationskampagne?

Die Planung und Umsetzung einer Kommunikationskampagne möchte ich Ihnen hier anhand eines Beispiels erläutern. Sämtliche Departemente und Kommissionen der Gemeinde haben die Möglichkeit, Themen für die Kommunikation in einen zentralen Redaktionsplan einzugeben. So habe ich im März einen Anruf von der Schulkommission erhalten, bei dem mir erörtert wurde, dass ab dem Sommer ein neues Angebot bezüglich des Hortes in Malans lanciert wird. Bald darauf fand ein Projektmeeting für die Planung der Kommunikation dieses neuen Angebots mit Vertreterinnen und Vertretern der Schulkommission und der Gemeindeverwaltung statt. Die Ziele wurden definiert: Wir wollten die Bekanntheit dieses Angebots steigern und so viele Anmeldungen wie möglich gewinnen. Gemeinsam erarbeiteten wir eine überzeugende Kommunikationsbotschaft: Der Hort der Schule Malans ist regional einzigartig aufgrund seiner langen Öffnungszeiten an fünf Wochentagen sowie der garantierten Durchführung ab einer Anmeldung.

Aufgrund dessen, dass die Gemeinde mit dem Aufbau dieses Angebotes eine erhebliche Investition getätigt hat, entschlossen wir uns dazu, die gesamte Bevölkerung als Zielgruppe zu definieren. Hinzu kamen weitere spezifische Zielgruppen, wie beispielsweise die Eltern von schulpflichtigen Kindern oder Personen, die potenziell in Malans wohnhaft sein könnten. Anschliessend wurden die passenden Kommunikationskanäle mit den entsprechenden Erscheinungsdaten der Botschaften für die Zielgruppen festgelegt. Hierbei mussten wir anhand des zentralen Redaktionsplans eine Synchronisierung mit anderen Themen vornehmen. Der Redaktionsplan ist ein äusserst wertvolles Werkzeug, denn er ermöglicht eine strukturierte und effiziente Planung von Inhalten sowie die Koordination von Teams und rechtzeitigen Veröffentlichungen. Dadurch wird die Zusammenarbeit erleichtert, der Überblick über laufende Projekte behalten und die Qualität der Inhalte erhöht.

So legten wir fest, dass der Start der Kampagne zeitgleich mit der Verteilung der Stundenpläne für das kommende Schuljahr stattfinden soll. Im April führten wir dann im neuen Escherhaus ein Fotoshooting durch, um die Kommunikationsmittel zu erstellen. Zudem erstellten wir für jeden gewählten Kanal einen entsprechenden Text. Ab dem 21. April 2023 stellten wir dann unter anderem auf den sozialen Medien, der Webseite der Gemeinde und der Schule sowie etwas später auch in der Hauszeitung das neue Angebot mit der entsprechenden Botschaft vor. Die



Abbildung rechts zeigt einige Kommunikationsmittel, die wir für die Kommunikationskampagne des Hortes der Schule Malans einsetzen. Giulia Büsser, Assistenz des Gemeindeschreibers und Verantwortliche für die Kommunikationskampagne, erklärt zu ihrer Aufgabe: «Bei mir laufen alle Stränge zusammen. Ich verwalte alle Kommunikationskanäle der Gemeinde, plane und veröffentliche alle Inhalte und interagiere mit den Einwohnerinnen und Einwohnern.»

Was haben wir im Jahr 2023 erreicht?

«Durch die neuen Kommunikationskanäle können wir mit unseren Botschaften zusätzliche Personen erreichen. Unser Ziel ist es, möglichst

Beispiele von unterschiedlichen Kommunikationsmitteln aus der Kampagne Hort 2023
(Eigene Darstellung)



viele Einwohnerinnen und Einwohner über die Tätigkeiten und Projekte der Gemeinde zu informieren», sagt Martin Pitschi. Seit März 2023 haben die Beiträge auf den sozialen Medien eine Reichweite von rund 25'000 Konten erzielt. Zudem wird die Website www.malans.ch von den Einwohnerinnen und Einwohnern als Informationsquelle rege genutzt. Es wurden im Jahr 2023 bisher rund 35'000 Besuche auf der Gemeinde-website verzeichnet. «Wir freuen uns über diese Resultate und streben weiterhin ein stetiges und verhältnismässiges Wachstum der Fangemeinde und der Besucherinnen und Besucher an», betont Martin Pitschi.

Was wurde in diesem Monat umgesetzt?

Die Gemeinde wurde durch die neuen Kommunikationsmassnahmen noch zugänglicher und bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern eine neue, alltägliche Form der direkten Kommunikation. Seit November 2023 können das Werkamt und die Gemeindeverwaltung über WhatsApp erreicht werden – einfach, unkompliziert und ungezwungen. Der Leitsatz hierbei lautet: fortschrittliche Kommunikation ohne Kompromisse beim Datenschutz und bei der Sicherheit. Bei der Verwendung von WhatsApp wird demnach sichergestellt, dass die Gemeinde keine personenbezogenen Daten übermittelt. Damit wird gewährleistet, dass diese Daten der Einwohnerinnen und Einwohner geschützt sind.

Wie geht es weiter?

Im kommenden Jahr werden wir die Ergebnisse aus der Bevölkerungsumfrage «Leben Sie gut in Malans?» (Details zur Umfrage finden Sie auf Seite 7 in dieser Ausgabe der Hauszeitung) in die Kommunikationsmassnahmen einfließen lassen. Wir werden weiterhin daran arbeiten, verschiedene Inhalte und Themen der Gemeinde verständlich und transparent für die Bevölkerung aufzubereiten. Dabei planen wir vermehrt den Einsatz von Bewegtbildern, wie zum Beispiel von Kurzfilmen in Form von Reels auf den sozialen Medien. Trotz der neuen Kommunikationswege bleibt jedoch eines unverändert: «Der Inhalt ist wichtiger als die Form», wie Martin Pitschi betont.

Ich hoffe, dass ich Ihnen anhand dieses Artikels verdeutlichen konnte, dass bei der Erstellung von Flyern, Artikeln oder Beiträgen in den sozialen Medien eine sorgfältige Planung und Abstimmung der Themen hinter den Kulissen stattfindet. Die Art und Weise der Kommunikation ist dabei konzeptionell begründet und basiert auf dem Leitbild der Gemeinde. Dies stellt sicher, dass die Botschaft inhaltlich konsistent und optimal auf die Zielgruppe abgestimmt ist. Die Abbildung auf Seite 10 veranschaulicht den

Weg vom Leitbild zur Umsetzung der Kommunikationsmittel grafisch.

Die Gemeinde freut sich auf viele neue Kontaktpunkte und Gespräche mit den Einwohnerinnen und Einwohnern auf allen Kommunikationskanälen sowie auf viele weitere «Fans». Denn letztendlich hängt der Erfolg unserer Gemeinde auch massgeblich von der engagierten Mitwirkung ihrer Einwohnerinnen und Einwohner ab.

Werden Sie Fan der Gemeinde Malans

www.malans.ch/instagram
www.malans.ch/facebook
www.malans.ch/linkedin

Kontaktieren Sie die Gemeinde Malans via WhatsApp

Gemeindeverwaltung +41 81 300 00 20
Werkamt +41 81 330 06 20

Abonnieren Sie den Newsletter der Gemeinde Malans

www.malans.ch/newsletter

Martha Boner-Rietberger – eine Ur-Malanserin über ihr Leben im Dorf

Bericht: Ella Pünchera (Kulturkommission)

Martha Boner hat über 97 Jahre im Dorf gelebt und ist Malanserin von ganzem Herzen. Sie ist in einer liebevollen Familie aufgewachsen und selbst Mutter von acht Kindern geworden. Heute hat sie 14 Enkelkinder und 18 Urenkel und kann auf ein erfülltes Leben in Malans zurückblicken. Es hat sich in all den Jahren vieles verändert, und «besonders schön ist, dass heute auch Frauen das Sagen haben», so Frau Boner zu mir an einem warmen Herbstnachmittag im Oktober 2023.

Martha Boners früheste Erinnerungen an Malans spielen sich im Baholz ab: «Dort oben haben wir mit Ästchen, Moos und Tannenzapfen gespielt und waren sehr zufrieden. Damals hatten wir sonst keine Spielsachen.» Sie wurde im «gelben Haus gegenüber vom Donatsch» geboren, wie sie mir erklärt. Das Haus an der Gazienzengasse 2 hat mittlerweile eine blaue Fassade. Dort lebte sie mit ihren zwei jüngeren Brüdern, ihren liebevollen Eltern Rietberger sowie Nana und Neni und dem Bruder ihres Vaters unter einem Dach. Sie stammten alle aus Malans und waren Bauern. Frau Boner mochte die Arbeit als Bäuerin sehr und betont: «Ich war lieber auf dem Feld als im Haus.»

Der «Gramper» und die Bäuerin

In den 40er-Jahren lernte Martha ihren späteren Ehemann, Christian Boner, kennen. Christians Cousine war ihre Freundin, und so ergab es sich, dass alle drei an einem Abend gemeinsam zu Grammophon-Musik tanzten. 1948 heirateten Martha Rietberger und Christian Boner und konnten zusammen in einen Teil des Hauses an der Gazienzengasse 2 einziehen. Marthas Schwiegereltern besaßen nur drei Kühe, daher sagte Marthas Vater, Jakob, zu ihr: «Dein Mann muss etwas anderes lernen, mit drei Kühen kann er nicht zwei Familien ernähren.» So nahm Christian eine Stelle als «Gramper» (Gleisarbeiter) bei der RhB an. 1950 kam ihr erster Sohn, Christian,



Foto: Privatarchiv Martha Boner



Foto: Ella Pünchera

auf die Welt und es folgten sieben weitere Kinder: Jacob-Martin, Gaudenz, Fritz, Jürg, Thomas, Myrtha und Esther. Martha Boner arbeitete weiterhin auf dem Hof ihrer Eltern. «Heute frage ich mich oft, wie man's gemacht hat. Die Kinder mussten vor und nach der Schule auf dem Hof helfen», sagt sie im Rückblick und fügt zur Rolle der Frau von damals hinzu: «Auf dem Hof hatte ich nichts zu sagen, dafür hatten wir den Frieden. Heute haben die Frauen auch etwas zu sagen, das finde ich gut.»

Zuhause in der ersten Dorfapotheke

1966 übernahm die Familie das Haus von Christians Eltern an der Tobelgasse 8. Dieses Haus wurde früher als Metzgerei, als Wirtschaft und als Apotheke genutzt, erzählt mir Martha Boner. Weitere Recherchen über das Haus an der Tobelgasse 8 haben ergeben, dass es sich bei jener Apotheke um die erste Apotheke im Dorf handelte (um 1720). Jacob Ragatz (1672–1731) war wahrscheinlich der erste Apotheker im Tobelhaus. Die Architekten Fortunat und Felix Held hielten im Siedlungsinventar der Gemeinde fest, dass das Wappen Ragatz in der Umrahmungsbekrönung über der Haustüre aufgemalt und bis zur Renovation 1933 ersichtlich war. Das sogenannte «Säli», ein Anbau südlich am Haus, soll nach mündlicher Überlieferung die Apotheke beherbergt haben. Einige Apothekerkästen blieben dem Haus bis heute erhalten. Im «Säli» trockneten Marthas Schwiegereltern ihr Korn. Frau Boner erinnert sich gerne an die schöne Zeit im Haus gegenüber des Tobelbrunnens.

Die «Fiirobig-Bänkli»

Martha Boner erzählt mir von den «Fiirobig-Bänkli» in der Gasse: «Die Fiirobig-Bänkli vor den Häusern waren ein wichtiger Treffpunkt. Damals gab es noch keine Fernseher oder Radios, also sassen wir vor dem Zubettgehen zusammen und erzählten uns das Neueste vom Tag.» Obwohl hauptsächlich Männer an dieser Tradition festhielten, traf auch

Steckbrief

Geburtstag

20. Oktober 1925

Beruf

Bäuerin, Hausfrau, Mutter

In Malans wohnhaft seit

der Geburt im Jahr 1925,
bis im Januar 2023

Lieblingsort in Malans

Älpli

Was ich an Malans schätze

Die Nähe zur Natur und die Spazierwege

sie sich regelmässig mit ihren Freunden zum Schwätzchen auf dem Fiirobig-Bänkli. «Heutzutage gibt es leider keine solchen Bänkli mehr», fügt sie bedauernd hinzu.

1974 musste die Familie Boner alle Tiere verkaufen und die Weinreben wurden später an die Kinder übergeben. «Ich war immer sehr gerne im Wingert. Ich vermisse ihn noch heute», sagt Martha Boner zu mir. Nachdem ihr Ehemann pensioniert wurde, wirteten das Ehepaar und Martha Boners Schwägerin, Ursi Rietberger, einige Jahre lang im Bergrestaurant Älpli. Zu dieser Zeit hatte die Älplibahn nur eine Kabine. «Dadurch gab es nicht zu viele Leute oben und wir konnten mit allen Gästen noch ein bisschen reden.»

Herbstfest: Der Umzug hat begeistert

Meine Frage, an welche besonderen Ereignisse oder Traditionen in Malans sie sich gerne zurückerinnert, beantwortet Frau Boner unverzüglich mit: «Die Herbstfeste.» Ihre Fotoalben sind von zahlreichen Fotos der Umzüge geprägt. Das erste Malanser Herbstfest fand am 25. und 26. September 1948 statt und wurde im Zwei- oder Dreijahresrhythmus durchgeführt. Es wurde jeweils von einem Umzug sowie bis 1969 von Freilichtspielen, Tanz und Festwirtschaft auf der Kälberweide beim Buochwald umrandet. Martha Boner erinnert sich gut an die Umzüge mit vielen Zuschauern. Die ganze Familie war jeweils Teil davon und schmückte die Fahrzeuge mit viel Hingabe. 1979 fand am Herbstfest der letzte Umzug



Foto: Privatarchiv Martha Boner

3

statt. Später wurde die Organisation der Herbstfeste an den Weinbauverein übergeben und der Anlass wurde in «Weinfest» umbenannt.

Die unsichtbaren Bande

Martha Boner erklärt mir, dass sie in Malans stets ein starkes Gefühl der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft verspürt habe. Sie sagt: «Der Zusammenhalt im Dorf war sehr gross. Früher kannte man jeden und half sich gegenseitig beim Heuen oder bei Ähnlichem. Damals gab es ungefähr 32 Bauern im Dorf.» Sie war im Bäuerinnen- und Landfrauenverein Malans, welcher in den Nullerjahren aufgelöst wurde, aktiv. Der Austausch mit den Mitgliedern war damals wertvoll. Zudem hatte sie viele Freunde in Malans: «Ich hatte immer viele gute Schulkollegen.» Laut Martha Boner habe sich das Dorf Malans in den letzten Jahren verändert und es gibt heute viele «Dazugezogene». Da ich mich selbst zu den «Dazugezogenen» zähle, habe ich mit ihr über meine Erfahrungen gesprochen und konnte ihr von der positiven Integration und der offenen Akzeptanz gegenüber neuen Einwohnerinnen und Einwohnern in Malans berichten. Frau Boner hatte ganze 39 Jahre lang an der Tobelgasse gewohnt, während meine Familie und ich erst seit zwei Jahren dort leben. Obwohl ich noch nicht so lange hier zu Hause bin, kann ich sehr gut verstehen, weshalb sie so lange an diesem wunderschönen Ort geblieben ist.

Malanserin im Herzen

2005 ist Frau Boner im Alter von 80 Jahren von der Tobelgasse in die Alterssiedlung an der Sternengasse gezogen. Im Januar 2023, mit 97 Jahren, folgte schliesslich der Umzug von Malans nach Landquart ins Pflegezentrum Neugut. Am Ende des Gesprächs habe ich Martha Boner gefragt, wo wir das Titelbild für diese Ausgabe der Hauszeitung fotografieren könnten. Sie antwortete: «Ich kenne jeden Winkel von Malans und fühle mich im ganzen Dorf überall wohl.» Es verwundert mich nicht, dass eine Frau, die 97 Jahre in Malans gelebt hat, jeden Ecken kennt. Was mich allerdings im positiven Sinne überrascht hat, ist, dass sich Martha Boner im ganzen Dorf wohl fühlt und sich trotz verschiedener Veränderungen immer noch mit allen Facetten des Dorfes identifizieren kann.

Ich durfte Martha Boner als eine Frau kennenlernen, welche auf inspirierende Art und Weise eine grosse Verbundenheit mit ihrem Dorf ausstrahlt und gleichzeitig sehr offen und unvoreingenommen gegenüber Veränderungen ist.

Quellenverzeichnis

- Gemeinde Malans, Held, F.+F. (2005). *Siedlungsinventar*. Archiv Gemeinde Malans.
- Thürer-Rohrer, A. (2019). Herbstfest – Weinfest im Wandel der Zeit. *Malanser Hauszeitung*. Nr. 04/2019, 11–13.



Foto: Privatarchiv Martha Boner

4



Foto: Ella Pünchera

5



Foto: Gemeindefacharchiv Malans

6

- 1 Martha Boner, Oktober 2023
- 2 Geburtshaus von Martha Boner, Gazienzengasse 2, Malans
- 3 Umzug Herbstfest, Pferdewagen geführt von Martha Boners Vater, Jakob Rietberger, hinter ihm auf dem Wagen Martha Boner, 1940er-Jahre
- 4 v.l.n.r.: Marthas Schwägerin mit Kind, Marthas Kinder (Christian, Gaudenz, Jakob-Martin, Fritz), Martha Boner, Marthas Mutter, Marthas Bruder, Schwester von Nana Rietberger, in den 1960er-Jahren
- 5 Tobelgasse Malans, Oktober 2023
- 6 Tobelgasse anfangs 20. Jahrhundert, Personen unbekannt

Im Kindergarten ist viel los – (Ein)Blick in den Alltag

Bericht: Steven Vogt / Bildquellen: Kindergarten

Am 14. August 2023 starteten 22 Schülerinnen und Schüler ihre Schulkarriere und kamen in den Kindergarten. Die Kinder vom 1. Kindergarten müssen sich an den neuen Alltag gewöhnen und machen die ersten Schritte in die Selbstständigkeit. Die Kinder im 2. Kindergartenjahr sind nun die «Grossen» und fungieren als Vorbilder für die neu eingetretenen Kinder.

Kennenlernen als Einstieg

Die ersten Wochen im Kindergarten dienen vor allem dem Kennenlernen, dem Beziehungs- und Vertrauensaufbau. Die Kinder lernen den Kindergarten, die Kindergartenlehrpersonen, neue Freundinnen und Freunde und auch die wichtigsten Regeln für das Miteinander kennen. Sie machen sich mit den Gegebenheiten und den Abläufen vertraut. Neben den ritualisierten (Tages-)Abläufen, welche den Kindern Sicherheit geben, gibt es auch einige ausserordentliche Ereignisse, auf welche sich die Schülerinnen und Schüler jeweils sehr freuen.

Kindergartenreise als Highlight

Das erste Highlight für die Kinder ist jeweils die Kindergartenreise. Der rote und der grüne Kindergarten verbrachten einen tollen Tag an der Üll. Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Bedingungen bleibt diese Reise den Kindern sicherlich in Erinnerung.

Der blaue Kindergarten ging an die Pädagogische Hochschule in Chur, wo die neuen Studierenden (angehende Lehrpersonen) unseren Kindern einen Einblick in die Beebots (programmierbare Bienenroboter) gegeben haben. Anschliessend verbrachten sie den Nachmittag im nahegelegenen Kindergarten Weisstorkel.



1



2



3



4



5

- 1 Kennenlernen als Einstieg
- 2 Kindergartenreise
- 3 Einblick in die Beebots bei der PH Chur
- 4 Selbstbehauptungsprojekt
- 5 Besuch der Polizisten
- 6 Waldwoche des roten Kindis

GORT

Ofen- & Cheminée-bau
Plattenbeläge
Kundenmaurer

7208 Malans | 079 639 08 35 | gort-ofenbau.ch

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner

Oberer Selviweg 5
7208 Malans

Tel. 081 330 64 91
Fax 081 330 64 92
Natel 079 263 58 30

E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

Buchhaltungen
Steuerberatungen
Inkasso

Unternehmensberatungen
Verwaltungen

Selbstbehauptungsprojekt

Im September konnten wir – nach einer Pause im letzten Jahr – das Selbstbehauptungstraining erneut durchführen. Das Selbstbehauptungstraining ist körperorientiert, dabei steht das eigene Tun und Erleben im Mittelpunkt. In verschiedenen Spielen und Übungen erleben die Schülerinnen und Schüler den Unterschied von Kampf zu Gewalt, von Fairness zu Gemeinschaft und von Miteinander zu Gegeneinander.

Die Schülerinnen und Schüler lernten ihren «inneren Schiedsrichter» kennen. Dieser soll den Kindern signalisieren, wann sie etwas richtig oder falsch gemacht haben. Dies ermöglicht die Reflexion und den Austausch über ihre Handlungen und Aktionen.

Besuch des Polizisten

«Rad steht, Kind geht». Unter diesem Motto besuchte uns auch dieses Jahr der Polizist und instruierte die Schülerinnen und Schüler zuerst theoretisch im Kindergarten. Anschliessend übten wir den Strassenübergang praktisch.

Waldwoche

Der rote Kindergarten verbrachte die letzte Woche vor den Herbstferien im Wald. Das Thema hiess: «Wie die Pflanzen ihre Samen auf die Reise schicken». Samen, Kerne und Früchte wurden gesammelt, bestimmt, erforscht, aufgegessen oder zum Basteln weiterverwendet. Daneben hatten die Kinder viel Zeit, spielend die Natur zu erleben. Am Dienstag wurde auf offenem Feuer zusammen mit den Kindern ein feines Mittagessen zubereitet. Danke allen Helfer:innen, die aktiv mit dabei waren.



Schule

Kinderkonferenz

Bericht und Fotos: Joel Griesinger und Nicole Hug

Am Freitag, 22. September trafen sich die Kiko-Delegierten aus allen Klassen zur ersten Kinderkonferenz in diesem Schuljahr.



Es wurde fleissig diskutiert, abgestimmt und protokolliert.

An diesen sogenannten Kikos werden unter der Moderation von zwei Lehrpersonen aktuelle Themen besprochen, die die Schülerinnen und Schüler der Primar beschäftigen.

Traktandum der ersten Kinderkonferenz war der Pausenkiosk. Welche Klassen machen mit? Wann und wie oft findet er statt? Was machen wir mit den Einnahmen?

Es wurde fleissig diskutiert, zugehört, abgestimmt und protokolliert. Wir freuen uns auf die nächsten Kikos und vor allem auf die vielen engagierten Schülerinnen und Schüler!



Familie
M. und A. Kohler
Welbi
7208 Malans
Tel. 079 818 67 51
Hauslieferung

Zu verkaufen, feiner

Malanser Alpkäse

Laib 19.–/kg

Portion 20.–/kg

Apfelsaft

5 lt. Bag-Box 11.–

10 lt. Bag-Box 22.–

Schulstart Oberstufe

Bericht: Raphaela Bon / Foto: Dominic Blatter

Neue Lehrpersonen, neue Klassenzimmer, neue Fächer – für die Schüler und Schülerinnen der 1. Oberstufe beginnt das nächste Kapitel auf dem Weg durch die Schulzeit. Die ersten Tage ging es darum alles Neue kennenzulernen und sich einzugewöhnen. Zum Ende der ersten Woche stand dann der alljährliche Schulbeginn-Ausflug an. Diesmal wanderte die ganze Oberstufe bei Prachtwetter von Malans via Fadära Stein nach Seewis und zurück nach Malans. Ein rundum gelungener Tag mit Bewegung, Spielen, gemeinsamen Picknicken und viel Geselligkeit.



Schatten ist erwünscht

Alpenlernen 2023

Bericht: Paula und Andrina, 1. OS / Fotos: Dominic Blatter

Wir starteten unsere Wanderung, nachdem wir mit dem Zug von Landquart bis Bad Ragaz und danach mit dem Postauto nach Vättis gefahren waren. Der erste Teil war nicht so anstrengend, doch der zweite Teil nach dem Kunkelspass, war sehr anstrengend.

Unsere Rücken, Füsse, Schulter und Beine taten weh. Als wir endlich oben in der Hütte angekommen waren, konnten wir den Calanda bestaunen. Nachdem wir unsere Betten gemacht, die Rucksäcke ausgeräumt, kam unser Bergführer und stellte sich vor. Wir probierten dann unsere Kletterausrüstung. Danach spielten wir noch Werwolf und 15-14. Einige gingen noch in den Bach baden, der sehr kalt war. Der Abend war sehr gemütlich. Das Nachtessen war sehr lecker. Am ersten Abend gab es Älplermagronen.

Am Dienstag gingen die Mädchen am Vormittag mit Frau Süess Steinkunde lernen und die Jungs gingen klettern mit Alfons, unserem Bergführer. Am Nachmittag wechselte es und die Mädchen gingen klettern und die Jungs hatten Kartenkunde bei Herr Blatter. Das Klettern war sehr anstrengend. Wir seilten uns am Schluss noch eine Steilwand ab. Doch es fing an zu regnen und da wir in einem Flussbecken waren, mussten wir uns beeilen. Wir kamen alle erschöpft in der Ringelspitzhütte an. Am Abend war es wie am letzten Tag, wir spielten Spiele miteinander und redeten. Zum Abendessen gab es Polenta, was die meisten nicht so gerne hatten. Bettruhe war um 22.00.

Am Mittwoch war es sehr neblig und es regnete, deshalb waren wir den Vormittag in der Hütte und habe noch mehr über Steine gelernt. Alfons hat uns auch noch verschiedene Klettersicherungen gezeigt und jemanden am Seil hochgezogen. Zum Zmittag gab es Käse-Lauch-Wähe. Die war sehr lecker. Danach war das Wetter besser, deshalb liefen wir auf den Hügel neben der Hütte und kletterten einen kleinen Teil. Unterwegs sahen wir noch viele Murmeltiere und Gämse.



Margrith's Lädali
bütet uf em Dorfplatz,
im Pavillon feini
landwirtschaftliche
Bio-Produkt ah.

Jeda Samstag
vo 8:00 bis 12:00 Uhr
bini gära für
Siz do.





SCHANIEL
Gartenbau Floristik AG
www.schanielgarten.ch



Malanser Rosen
Schönheit kennt viele Farben
Mühlbachweg 10 Tel. 081 522 12 67
7208 Malans Fax 081 550 81 58



Ein Kind hatte Geburtstag, deshalb überraschten wir es mit einem Kuchen und einem kleinen Geschenk. Wir gingen ins Bett um 21:00, weil wir am nächsten Tag früh aufstehen mussten. Um 6:00 weckte uns unsere Lehrer, wir assen Frühstück und zogen unsere Wandersachen an. Unser Ziel war der Schafgrat 2768 m ü. M. Der letzte Abschnitt gingen wir in drei Seilschaften, was ich sehr toll fand. Wir kamen zu dem Loch, wo wir durchklettern mussten. Es war nicht schwer, aber anstrengend. Wir kamen nach dieser anstrengenden Wander-Kletter-Tour endlich an unserem Ziel an. Die Aussicht war atemberaubend. Wir konnten es kaum glauben, was wir geschafft hatten. Beim runterwandern gingen wir bei den Sandböden



vorbei. Das sind riesige Steine, bei denen man bouldern kann. Dort war alles voll mit Veruccano Stein. Veruccano ist grünes oder rotes Gestein, dass über der jungen Steinschicht liegt. Diese Überschiebung nennt man die Glarnerhauptüberschiebung. Am Freitag war um halb neun Abmarsch nach Vättis. Mit dem sensationellen Essen und das nette Personal war die Woche perfekt. Dieses Erlebnis nimmt uns keiner mehr.

**1 Klettern braucht Mut,
macht aber unheimlich Spass**

3 Unser Gipfelziel

**2 Aufstieg geschafft,
Aussicht geniessen**

**4 Wir hatten eine tolle Woche
in der Ringelspitzhütte**

denn, malen
ist **Kunst...**

**MALEREI
ZWAHLEN**
eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03
Heerengasse 6, 7208 Malans
www.malerei-zwahlen.ch



Phytotherapie · Ausleitende Verfahren
Manuelle Lymphdrainage · Ernährung
Fussreflexzonenmassage · Bachblüten

**natürli
gsund**

CHRONISCHE SCHMERZEN?

Müssen nicht sein!
Natürliche Mittel und Behandlungen können
Linderung bringen.

Naturheilpraxis Sandra Grünenfelder · Kant. appr. Naturheilpraktikerin TEN
Maschnixaweg 13 · 7208 Malans · 079 955 88 41 · naturverliggesund.ch

Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt

Bericht: Mathias Cavelti, Klassenlehrer 2. OS / Foto: Rita Insel

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe sind schon mitten in den Vorbereitungen für den Malanser Weihnachtsmarkt vom 8. Dezember. Zusammen mit den Hauswirtschaftslehrerinnen und -lehrern trafen sie sich vor den Herbstferien zum «Einmachtag».

Mangels Lehrpersonen für den Hauswirtschaftsunterricht musste die Organisation des WAH-Unterrichts in der Oberstufe neu überdacht werden. An Stelle des wöchentlichen Unterrichts wird dieses Fach in einer Projektwoche und an Halbtagen vermittelt. Einer dieser Halbtage fand am 4. Oktober statt, einem Mittwochnachmittag.



Frische Zutaten für den Einmachtag

Herbstzeit ist Erntezeit und so wurde beschlossen, einen «Einmachtag» durchzuführen. Unter der kundigen Leitung der Fachlehrpersonen Rita Insel und Lorenz Reindl, beides ausgebildete Köche, arbeiteten die Schülerinnen und Schüler mit grossem Einsatz und voller Eifer an ihren Produkten. In kleinen Gruppen wurden zuerst die verschiedenen Gemüse und Früchte gerüstet. Vito und Nicola bereiteten eine Kürbis-Zwiebelpaste im Backofen zu. Anschliessend wurde diese Paste eingefroren. Damit wird am Weihnachtsmarkt eine feine Kürbissuppe zubereitet. Das Quitten-Schlehengelee und das Quitten-Birnenmus wurde von Lily, Joshua, Svenja und Nico zubereitet, während Cecilia und Seya feinen Apfelmus und gedörrte Apfelringe von Malanser Äpfeln herstellten. Aus frischen Pfefferminzen wurde auch ein Sirup hergestellt. Die dritte Gruppe mit Benjamin und Niccolo rüsteten verschiedenes Gemüse und legte es in Essig ein für Mixed Pickles. Zum Abschluss dieses Tages wurde zusammen Älplermagronen gekocht und als Abendessen serviert. Selbstverständlich gab es dazu das herrliche, selbstgemachte Apfelmus. Die 2. Oberstufe freut sich, ihre selbst hergestellten Produkte am Weihnachtsmarkt der Malanser Bevölkerung anbieten zu dürfen.

Schulweihnachten 2023

Donnerstag, 21.12.2023
Start: 18:30 Uhr

Die Schulweihnachten 2023 stehen unter dem Motto Weihnachtszauber.

Kindergarten und Primarschule laden alle Malanserinnen und Malanser zu einem Weihnachtszauber-Erlebnis ein.

Geschichte erleben

Bericht und Foto: Raphaela Bon, Geschichtslehrerin 3. OS

Schule muss nicht immer im Klassenzimmer stattfinden.

Im Falle eines Angriffes im 2. Weltkrieges wäre der sogenannte Reduit-Plan zum Tragen gekommen. Das Mittelland wäre aufgegeben und alle Stellungen in den Alpenraum zurückgezogen worden. Mit den Festungen Furggels in St. Margrethenberg, Castels in Mels, Magletsch in Gretschins sowie unzähligen kleinen und grossen Bunker, teilweise freistehend, teilweise in den Berg gebaut und Panzersperrungen in Rheinaue im Sarganserland stehen noch heute viele Zeitzegen in unserer Region. Die Festung Magletsch oberhalb Weite wird durch einen Verein gepflegt, betrieben und für Besucher zugänglich gemacht und so fand der Geschichtsunterricht der 3. Oberstufe für einmal nicht im Schulzimmer statt.



Dir 3. Oberstufe bei einer Führung in der Festung Magletsch

Schule

Schulsozialarbeit in der Schule Malans

Bericht: Sarah Lago / Foto: pixabay.com

Das erste Quartal des neuen Schuljahrs ist vorbei und damit auch die erste Phase der Einführung der Schulsozialarbeit in der Schule Malans. Zeit einen ersten Rückblick zu wagen. Zum Einstieg erläutere ich nochmals kurz das Angebot.



Die Schulsozialarbeit richtet sich an alle Kindergärtner, Kindergärtnerinnen, Schüler und Schülerinnen, Eltern und Lehrpersonen. Das Angebot ist freiwillig, kostenlos und die Informationen werden vertraulich behandelt. In folgenden Situationen bin ich da, höre zu und biete Unterstützung:

Für die Schülerinnen und Schüler

- wenn du jemand zum Zuhören brauchst
- wenn du nicht mehr weisst, was mit dir los ist
- wenn du denkst, dass schaff ich nicht
- wenn du dir um jemanden Sorgen machst
- und vieles mehr

Für Eltern

- Beratung und Unterstützung
- Unterstützung bei Fragen oder Unsicherheiten in der Familie, der Schule, dem Umfeld
- wenn sie sich um jemanden Sorgen machen
- Vermittlung zu weiterführenden Vermittlungsstellen oder Hilfsangeboten

Für die Schule

- Beratung und Coaching
- Gruppen- und Klasseninterventionen
- Präventionsarbeit
- Unterstützung in der Früherkennung und Zusammenarbeit mit externen Fachstellen

Am Anfang gab es viele administrative Arbeiten. Das Erstellen von Formularen, Informationsschreiben sowie das Einrichten des Arbeitsplatzes nahmen Zeit in Anspruch. In diesem ersten Quartal ging es mir insbesondere darum die Schulsozialarbeit in der Schule sichtbar und greifbar zu machen.

Mein Ziel ist es, das Angebot der Schulsozialarbeit möglichst niederschwellig und transparent zu gestalten. So soll es für die Anspruchsgruppen mög-

lichst einfach sein, das Angebot zu nutzen. Ich bin in alle Klassen gegangen und habe mich und mein Angebot stufengerecht vorgestellt. Neben einem Elternbrief, habe ich die Gelegenheit wahrgenommen und an einigen Elternabenden teilgenommen. Diese Vernetzung und Präsenz sind wichtig für die erfolgreiche Implementierung eines neuen Angebots. Schon nach kurzer Zeit wurde die offene Türe meines Büros rege genutzt. Kinder suchten das Gespräch, warfen neugierige Blicke in mein Büro oder testeten die verschiedenen Spiele aus.

Auch seitens der Lehrpersonen spüre ich grosses Interesse und eine Offenheit gegenüber der Schulsozialarbeit. Ich habe mich von Anfang an Willkommen gefühlt, was meinen Einstieg erleichtert hat. In dieser ersten Zeit wurde das Angebot sowohl von Schülerinnen und Schülern, von Eltern als auch von Lehrpersonen in Anspruch genommen. Es gab Anmeldungen von allen drei Gruppen und ich bin gut ausgelastet. Aktuell sind es besonderes Einzelgespräche/-beratungen, welche genutzt werden. Es sind Kinder und Jugendliche, welche sich an mich wenden, wenn sie in der Schule oder auch zu Hause mit schwierigen Situationen konfrontiert sind. Es wird besonders geschätzt, dass ich unabhängig von der Schule bin und die angesprochenen Themen vertraulich behandelt werden.

Auch Eltern haben sich an mich gewendet und Unterstützung und Beratung bei herausfordernden Themen in Anspruch genommen oder ihr Kind für einen ersten Termin angemeldet.

Die Schulsozialarbeit beruht auf Freiwilligkeit, deshalb ist es mir wichtig, dass bei einem Erstkontakt, welcher nicht durch eine Selbstanmeldung erfolgt, die Person dabei ist, welche findet, dass die Schulsozialarbeit sinnvoll sein könnte. So wird Transparenz geschaffen, welche meiner Meinung nach unabdingbar ist, für einen erfolgreichen Entwicklungsprozess.

Auch bei schwierigen Klassensituationen sind Lehrpersonen mit mir in Kontakt getreten. In solchen Situationen geht es besonders um den Austausch, um eine weitere Perspektive und eine gemeinsame Vorbereitung für eine Klassen-/Gruppenintervention.

Alles in allem kann ich auf eine erfolgreiche, interessante erste Zeit zurückblicken. Das Angebot der Schulsozialarbeit ist gut angekommen und durch die Offenheit der Malanser Bevölkerung, die vielseitige Unterstützung und das grosse Interesse ist der Einstieg gut gelungen. Ich freue mich sehr auf weitere spannende Begegnungen.

Weitere Informationen zum Angebot sind auf der Homepage der Schule Malans zu finden.



www.schulemalans.ch/schulsozialarbeit.html

Der Kirchturm Malans erstrahlt in neuem Glanz

Bericht: Baukommission Kirchturm-Restoration Malans (MB) / Fotos: Max Buchli

Die Vorbereitungen für die Restauration/Renovation des Kirchturmes liegt einige Zeit zurück. Nach einer fünfmonatigen Restaurationszeit, die am Pfingstmontag 2023 begonnen hat, sehen wir den Kirchturm im neuen Glanz erstrahlen.

Die restaurierten Gegenstände, (Kugel, Turmkreuz, Wetterhahn ect.) konnten ab 12. Oktober in der Bibliothek besichtigt werden. Um alle vorbereiteten Dokumente in der neu vergoldeten Kugel zu deponieren, brauchte es diesmal zwei Kapseln, die fachmännisch von Andreas Flütsch vorbereitet und verlötet wurden.

Am 20. Oktober 2023 wurden folgende Dokumente in die Kapseln abgefüllt: Bericht des Gemeindepräsidenten Christoph Caprez, der Kirchengemeindepräsidentin, Susanne Krättli-Lori, des Pfarrers Johannes Bardill, der am längsten amtierenden Mesmerin Margrith Janggen, der Konfirmandinnen und Konfirmanden, der Schülerinnen und Schüler der Ober- und Unterstufe, sowie des Kindergartens.

Am 23. Oktober stand alles bereit für die Montage auf dem Kirchturm. Die Verantwortlichkeit darüber, welche Dokumente in die Kugel sollen, lag bei der Baukommission, Max Buchli, Susanne Krättli-Lori, Armin Kohler.

In der Zwischenzeit steht die goldige Kugel wieder auf dem Turm. Das Geheimnis des Inhalts der Kugel wird bei der nächsten Restaurierung des Kirchturmes gelüftet. Mit dem Abbau des Gerüsts zeichnet sich ab, dass das grossartige Projekt,

mit der Erneuerung im Innern des Kirchturms, wie auch mit der neuen Ansicht der Turmuhr und der gesamten Fassade einen prachtvollen Abschluss findet.

Wir freuen uns, dass der Kirchturm Malans in neuem Glanz für seine Dienste in der Gemeinde bereit steht. Die neu bemalten Zifferblätter zeigen wieder die exakte Zeit und die Glockenschläge mit dem Glockengeläute klingen in neuer Frische.

Am 1. Advent-Gottesdienst vom 3. Dezember 2023, 10.00 Uhr, welcher von der Musikgesellschaft Malans mitgestaltet wird, wollen wir unsere Freude darüber ausdrücken.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro eingeladen.

1 Skeptisch äugt der Wetterhahn aus seinem Käfig. Bald wird er alleine sein.

2 Die Kugel aus Kupfer wurde mit einer dünnen Schicht Blattgold überzogen.

3 Die Schätze im Innern der Kugel warten in zwei verlöteten Kupferkapseln auf ihre Wiederentdeckung.



Gottesdienste

Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Namensnennung der im letzten Kirchenjahr Verstorbenen. Anschliessend Kirchenkaffee

Dienstag, 28. November, 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Alterssiedlung

Sonntag, 3. Dezember, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent mit der Musikgesellschaft

Sonntag, 10. Dezember, 10.00 Uhr

Ökumenischer Familiengottesdienst zum 2. Advent, Mitwirkung von Schulkindern

Mittwoch 13. Dezember 21.00Uhr

Friedensgebet

Sonntag, 17. Dezember, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum 3. Advent

Sonntag, 24. Dezember, 16.00 Uhr

Krippenspiel in der Kirche

Sonntag, 24. Dezember, 22.00 Uhr

Christnachtfeier

Montag, 25. Dezember, 10.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Mitwirkung des Kirchenchors

Sonntag, 31. Dezember, 17.00 Uhr

Gottesdienst zum Altjahrabend

Montag, 1. Januar, 10.00 Uhr

Neujahrgottesdienst

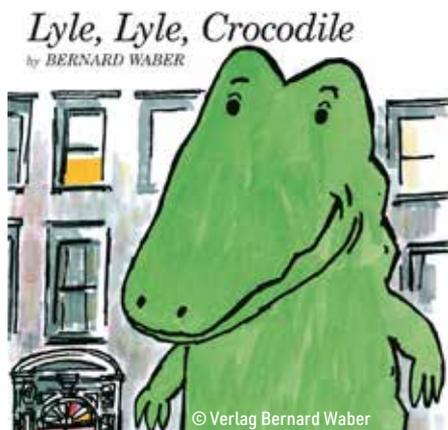
Sonntag, 7. Januar, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Evangelische Kirche

Advent, Weihnachten und Frühling 2024

Berichte: Johannes Bardill



■ Die Adventslaterne mit Lyle dem Krokodil

Das Besondere an der Adventszeit ist das Warten und Erwarten. Erträglich wird Warten, wenn es ab und zu zu einen Höhepunkt gibt. Ein solcher ist die «Adventslaterne». Einmal pro Woche zwischen Nachtessen und Zähneputzen erzählen Johannes Bardill mit Lichtbildern und Adrian Müller mit seinem Cello eine Geschichte von Lyle dem Krokodil. Familie Prim findet dieses in der Badewanne ihrer neu bezogenen Wohnung. Die Geschichten und Bilder des amerikanischen Bilderbuchklassikers stammen aus der Feder von Bernard Waber und sind erstmals 1962 erschienen.

Die Veranstaltung für Kinder im Alter von etwa 3–100 Jahren findet am Dienstag, 5. Dezember und an den Mittwochen, 13. und 20. Dezember in der Kirche statt. Sie beginnt nach dem Abendläuten um 19.05 Uhr und dauert etwa eine halbe Stunde.

■ Mitwirkung beim Krippenspiel in der Kirche

Für das Krippenspiel an Heiligabend um 16 Uhr in der Kirche werden noch engagierter Schauspielerinnen und Schauspieler gesucht, die bereit sind, in der Vorweihnachtszeit. Einige Probezeit an Mittwochnachmittagen und Samstagen einzusetzen. Die Geschichte, die zur Aufführung kommt, wird von den Mitwirkenden entlang einer Idee selbst entwickelt. Gefragt sind Kinder Jugendliche und Erwachsene. Genaueres dazu ist auf der Webseite der Kirchgemeinde oder direkt beim Pfarramt zu erfahren.



Foto: J. Bardill

■ Weihnachtsliedersingen auf dem Dorfplatz, Sonntag, 17. Dezember 2023

Ohne Lieder und gemeinsames Singen wäre die Advents- und Weihnachtszeit eine öde Angelegenheit. Beim offenen Advents- und Weihnachtsliedersingen auf dem Dorfplatz sind alle willkommen, die gerne singen oder zuhören. Am Feuer kann man sich mit Glühmost wärmen und sicher gibt es auch bereits die ersten «Gueteli-Müsterchen» zum Probieren. Auf eine fröhliche Adventsgesellschaft freuen sich Marianne und Beat Liesch, Annatina Kindschi und Johannes Bardill und alle anderen die mitmachen.

■ Herrschäftler Kirchgemeindeferienwoche 2024

Im kommenden Frühling planen die vier Kirchgemeinden Fläsch, Maienfeld, Jenins und Malans gemeinsam eine Gemeindeferienwoche in der norditalienischen Region Trentino. Ziel der Reise ist Levico, wo das komfortable Parkhotel, das direkt am Lago di Levico liegt, als Unterkunft und Basis für diverse Ausflüge dient. Der Preis für Reise, Hotelzimmer mit Halbpension und sämtliche Ausflüge beträgt im Einzelzimmer 720 und im Doppelzimmer 580 Franken.

Organisiert wird die Reise von Pfarrerin Karin Ott, Maienfeld und Pfarrer Richard Aebi, Jenins. Prospekte und Anmeldetalons liegen in der Kirche auf.

Weitere Auskunft gibt es bei Pfarrer Richard Aebi:
richard.aebi@gr-ref.ch, 077 412 55 91

■ Adventsfeier 60+

Zur ökumenischen Adventsfeier für Menschen über 60 Jahren laden die katholische Pfarrei St. Fidelis Landquart und die reformierte Kirchgemeinde Malans mit den Präparandinnen und Präparanden gemeinsam ein. Oliver Kitt und Johannes Bardill werden die Gäste begrüßen, die Jugendlichen dekorieren die Aula im Eschergut und übernehmen den Service mit Kaffee, Kuchen und einem Glas Wein. Für die Musikalische Unterhaltung sorgt das Trio «Schilter» mit den Musikern Valentin Kessler und Reto und Urs Senn.



Weihnachten im Wald

Bericht und Foto: Beatrice Emery

Mach doch mit!
Für das Weihnachtsspiel
suchen wir Kinder im Primarschulalter.
Geprobt wird vom 29. November bis 20. Dezember
jeweils am Mittwochnachmittag.
Auskunft und Anmeldung bei
Beatrice Emery,
Telefon 078 628 87 99.
Wir freuen uns auf viele
begeisterte Schauspieler/-innen!



Mit einer Weihnachtsgeschichte feiern wir die Geburt Jesus.

Sonntag, 24. Dezember 2023, feiern wir Weihnachten mit einem Familiengottesdienst im Wald. Familien mit kleinen und grossen Kindern, Erwachsene und Gäste sind herzlich zu dieser Wortgottesfeier eingeladen. Mit einer Weihnachtsgeschichte, welche die Kinder vortragen, unserer Krippe, dem Friedenslicht von Bethlehem, dem Christbaum und mit bekannten Weihnachtsliedern feiern wir die Geburt Jesus.

Im Anschluss werden Guetzli verteilt und Punsch ausgeschenkt. Die Kinder sind gebeten ihre Laternen/Lichter mitzubringen. An diesem Abend wird auch das Friedenslicht ausgeteilt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Beginn: Sonntag, 24. Dezember 2023, 17 Uhr, bei der JUBLA-Hütte in der Sonnmatt, Landquart.

Vereine / Sportschützen 10 m Malans

Sportschützen 10 m

Bericht: Walter Wieland

Bist Du auf der Suche nach einem neuen Hobby – interessiert Dich das sportliche Schiessen? Dann bist Du bei uns goldrichtig und wir freuen uns, Dich demnächst persönlich kennenzulernen.

Alle Altersklassen sind willkommen!

Neben den freien Übungen, welche jeweils am Freitag stattfinden, bilden wir von Oktober bis März interessierte Jugendliche ab dem 10. Altersjahr nach den Richtlinien von Jugend & Sport aus und vermitteln ihnen die Grundlagen und Regeln für das sportliche Schiessen mit dem Sportgerät (Gewehr) auf die Distanz von 10 Meter.

Während den Sommerferien führen wir «Ferienpass»-Kurse durch. Dieses Jahr durften wir 39 Kinder und Jugendliche begrüßen.

Um den Schiesssport und unseren Verein kennenzulernen, schau Du am besten einfach mal vorbei. Gerne stehen wir Interessierten bei Fragen zur Verfügung.

Vom 2. September 2023 bis 30. März 2024 haben wir wieder jeden Freitag ab 19.00 Uhr geöffnet.

Willkommen sind alle, sei es zu einem Getränk oder Schwatz in unserem Beizli und ebenso zum wöchentlichen Training. Wir führen eine Vereinsmeisterschaft durch und nehmen an verschiedenen auswärtigen Schiessanlässen teil.

Kontakt:

Mobile: 079 407 45 05

Mail: info@10m-schuetzen.ch

Web: www.10m-schuetzen.ch



Für jede Lebensphase die richtige Bank

Individuell und ganzheitlich

Wir beraten Sie nach Ihren Bedürfnissen, so dass es für Sie ganz persönlich passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

raiffeisen.ch/buendner-rheintal

Vereine / DTV

Vereinsreise des DTV Malans nach Berlin

Bericht: Anina Werner / Foto: Julia Neugebauer

Alle vier Jahre verreisen die Aktiv- und Passivmitglieder des DTV Malans gemeinsam in eine neue Stadt, um den Vereinszusammenhalt zu stärken. Dieses Jahr Mitte September war es endlich wieder so weit und fast zwanzig Frauen machten sich auf den Weg nach Berlin.

Dort angekommen radelten wir im Rahmen einer geführten Tour als erstes durch die deutsche Hauptstadt. Unsere Guides vermittelten uns unterwegs an zahlreichen Stopps interessante Fakten über das Leben in Berlin zur Zeit der Mauer, erzählten amüsante Episoden aus der deutschen Politik und teilten Tipps zu den besten Apéro-Locations mit uns.



In die bewegte Geschichte der Grossstadt tauchten wir auch an den nachfolgenden Tagen ein, als wir beispielsweise die beeindruckende Kunstinstallation Asisi Panorama Berlin oder das Wall Museum East Side Gallery besichtigten.

Neben den zahlreichen kulturellen Ausflügen blieb aber natürlich genug Zeit, durch Märkte und Boutiquen zu schlendern, in Kaffees und auf Dachterrassen zu quatschen und die kulinarische Vielfalt der Stadt zu geniessen. Von herzhafter deutscher Küche bis hin zu authentischer israelischer Gastronomie – es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Hat dich beim Lesen dieser Zeilen die Reiselust gepackt?

Dann komm am 2. Dezember an die Turnunterhaltung – gemeinsam mit den anderen Turnvereinen entführen wir dich an der Nachmittags- oder Abendvorstellung nach Berlin und nehmen dich mit auf unsere zweite Reise in die pulsierende Stadt. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Hast auch du Lust, mit uns zu Turnen?

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 19:45 bis 21:15 Uhr in der grünen Turnhalle und freuen uns über neuen Besuch in unseren Reihen. Komm für eine unverbindliche Turnstunde vorbei. Das Sportprogramm ist sehr abwechslungsreich und reicht von Volleyball über Unihockey bis hin zu lustigen Spielen und Outdoortrainings.

Weitere Infos: www.dtvmalans.ch

ROSENHOFLÄDALI
Täglich von 08.00 bis 21.00 Uhr offen

Likör

Fleisch

Freilandhühnereier

Malanser **Frisch - Milch**
24 Stunden-Selbstbedienung

FAM. BONER - KÜCHNE
ROSENHOF 1
7208 MALANS

Alpkäse

Wein

Mutschli

Wachteleier

Süssmost

Konfitüren

Joghurt
13 verschiedene Sorten

Alpkäse

Wein

Mutschli

Wachteleier

Süssmost

Konfitüren

Joghurt
13 verschiedene Sorten

www.rosenhof-malans.com

Trotzdem das Nähatelier aufgelöst wurde, bin ich weiterhin für Sie da und freue mich bei Interesse an meinen **Handarbeiten**, einer **Änderung** oder einer **Reparatur** auf Ihren Anruf.

Evelyne Schleich
Unterdorfstrasse 15
7208 Malans
079 259 10 50
www.haexlistuba.ch

Hosen kürze ich Ihnen übrigens für 30 Franken innerhalb von 24 Stunden.



Gut besuchte Events nach den Sommerferien

Bericht: Sandra Grünenfelder

Die im August bis Oktober durchgeführten Veranstaltungen des Frauenvereins wurden einmal mehr gut besucht und vermittelten viel Interessantes, Tipps und Kreatives – so der Rosenschnitt-Kurs bei der Gärtnerei Schaniel im August, der Smartphone-Fotokurs und die Exkursion zu den Röhrenden Hirschen im September sowie der Handlettering-Kurs im Oktober. Am September Frauenstamm faszinierte die Künstlerin Maya von Moos mit den Geschichten aus ihrem Leben und Beispielen ihrer Kunst die vielen anwesenden Frauen.



Foto: Ulrike Loechel

Die am Smartphone-Fotokurs erhaltenen Tipps und Tricks müssen ausprobiert werden

Frauenstammtisch-Abende

1. Halbjahr 2024 im Sternen-Café

11. Januar / 8. Februar / 14. März /
11. April (mit Vortrag) / 2. Mai / 13. Juni
(mit Spaziergang und Restaurantbesuch) /
11. Juli

Das Highlight des letzten Quartals war sicherlich die Vereinsreise am 27. August mit dem Thema «Schoggi & Chäs», welche uns in die Ostschweiz zur Schoggifabrik maestrani nach Flawil und zur Appenzeller Schaukäserei nach Stein führte. Die teilnehmenden Frauen waren froh, bei dem Regenwetter den Tag hauptsächlich unter Dach verbringen zu können. Da überall immer wieder degustiert werden durfte und wir eine feine Käsewähe mit Salat im Restaurant der Schaukäserei zum Zmittag geniessen durften, ging sicher keine Frau hungrig nach Hause.

Nach mehrjähriger Pause wirtete Anfang September wieder Mal ein Team des Frauenvereins ein Wochenende auf dem Älpli. Bei wunderschönem Spätsommerwetter verbrachte das Team zwei intensive aber sehr erfüllende Tage. Die

Gäste waren angesichts der beiden tollen Menüs, die unser Chefkoch Urs Nutt mit Unterstützung des Küchenteams zauberte, begeistert. Das Frauenverein-Wirteteam freut sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Viel Kreatives im Advent und zum Jahresbeginn

Die Vorweihnachtszeit ist jedes Jahr die aktivste Zeit für den Frauenverein Malans. Mit Adventsfenstern, Adventskranz-Binden und -Verkauf sowie dem Kerzenziehen bieten die Malanser Frauen auch heuer wieder viele Gelegenheiten den Lichterglanz im Advent zu geniessen und kreative Dekorationen und Geschenke zu gestalten. So entstehen vom 27. bis 29. November in der Kranzwerkstatt in der Zivilschutzanlage Eschergut wieder festliche und schön geschmückte Adventskränze und -gestecke. Deren Verkauf findet am Donnerstag, 30. November, und Samstag, 2. Dezember, von 8:30 bis 12:00 auf dem Dorfplatz statt. Wer Lust hat beim Kranzbinden und schmücken mitzuhelfen, kann gerne in der Kranzwerkstatt vorbeikommen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.



Foto: Sandra Grünenfelder

Es ist wieder soweit: Vom 6. bis 13. Dezember, mittwochs und am Wochenende, können in der Blockhütte Kerzen gezogen werden



**Wir lieben Zähne. Ihre Zähne.
Wir freuen uns auf Sie.**

SmilePraxis Chur
Tel 081 322 40 00



SmilePraxis Malans
Tel 081 545 45 70

Kurz danach startet das Kerzenziehen in der Blockhütte, wo vom 6. bis 13. Dezember jeweils mittwochs und am Wochenende Gross und Klein bunte Kerzenkunstwerke schaffen können. Auch unseren Advents-Frauenstamm vom 7. Dezember führen wir wieder in der stimmungsvollen Blockhütte durch. Auf einem vorweihnachtlichen Spaziergang durchs Dorf lassen sich vom 1. bis 24. Dezember auch dieses Jahr wieder täglich neue stimmungsvolle Adventsfenster (meist mit Apéro) bewundern. Zu all diesen Anlässen werden die detaillierten Öffnungszeiten auf unserer Website www.frauenverein.ch und in den Gemeinde-Infokästen publiziert.

Im neuen Jahr 2024 geht's am Dienstag, 9. Januar, gleich weiter mit Kreativsein bei unserem Nähkurs mit einheimischem Tierfell, wo verschiedene flauschige Gegenstände wie Pulswärmer, Schlüsselanhänger oder ähnliches von Hand genäht werden können. Und Ende Januar können Tanzbegeisterte den traditionellen spanischen Tanz Sevillana an einem Tanz-Workshop kennenlernen. Auch das weitere Programm des 1. Halbjahres 2024 hat wieder viel Abwechslungsreiches zu bieten.



Foto: Sandra Grünenfelder

Bei wunderschönem Spätsommerwetter wirtete Anfang September ein Team des Frauenvereins auf dem Älpi

Vereine / Das Junge Theater Graubünden in Malans

Theaterprojekt in Malans

Bericht: Corina Liechti



Foto: Yanik Bürkli

Szene aus der Aufführung «Familienalbum»



Foto: Nicola Pitaro

Szene aus der Aufführung «(Tier)Familien»

Bereits zum vierten Mal findet ab dem 7. Februar 2024 ein Theaterprojekt für 9- bis 12-Jährige des Jungen Theater Graubünden in Malans statt.

Im Theaterprojekt in Malans dreht sich alles rund ums Essen, denn Essen ist bekanntlich eine Frage des Geschmacks. Doch warum ist er so unterschiedlich? Was bestimmt unsere Vorlieben? Und wie gehen wir in Zeiten des Klimawandels, von Food Waste und der Globalisierung mit unserem Genuss um? Die Antworten auf diese Fragen sind genau so vielfältig, wie unsere Favoriten beim Essen.

Ferienkurse und Workshops

In den Sport- und Frühlingsferien werden Ferienkurse für Kinder zwischen 9 und 15 Jahren in Chur angeboten. Zudem wird im Januar 2024 die Workshop-Reihe für Jung und Alt, für alle zwischen 16 und 99 Jahren, fortgesetzt. Dabei stehen verschiedene Bereiche des Theaters an jeweils einem Workshop-Tag im Mittelpunkt (Bewegung, Text, Schauspiel, Musik etc.). Die Workshops werden von erfahrenen Künstler:innen geleitet und das gemeinsame Experimentieren in einer intergenerationellen Gruppe steht im Vordergrund.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.jungestheater.gr oder
info@jungestheater.gr

Neues Teammitglied, neues Angebot & was sonst noch läuft

Bericht und Foto: Sarah Hännny

Wir begrüßen Irmela als neues Teammitglied – herzlich willkommen! Ausserdem startet mit der «Offenen Turnhalle» ein neues Angebot für Jugendliche. Damit weiterhin passende Angebote geschaffen werden, fordern wir Jugendliche zum Mitreden und Mitgestalten auf! Du kennst den Jugendraum im umgebauten Rathausstall noch nicht? Besuch uns bei der Öffnung des Adventsfensters am 1. und 22. Dezember 2023.



Team: Irmela Irniger (links im Bild), Sarah Hännny (mittig), Jessica Fricker (rechts), Daniela Eggimann (nicht abgebildet)

Offene Turnhalle

Mit Start am 25. November 2023, wird mit der sogenannten «Offenen Turnhalle» während der kühleren Jahreszeit einmal pro Monat samstags für die Jugendlichen die Mehrzweckhalle Eschergut geöffnet. Es ist ein niederschwelliges, kostenloses Angebot, das vom Gesundheitsamt Graubünden und jugend.gr, Dachverband für Kinder- und Jugendförderung Graubünden, unterstützt wird. Die «Offene Turnhalle» bietet zusätzlich zum Jugendraum Platz für Bewegung in ungezwungener Atmosphäre sowie Mitsprache und Verantwortungsübernahme der Jugendlichen zum Inhalt des Abends. Bei diesem Angebot steht nicht der Leistungsgedanke, sondern das Miteinander und der Spass an oberster Stelle. Unter www.jugendarbeit-herrschaft.ch sind alle Daten abrufbar.

Adventsfenster 1. und 22. Dezember

Am Freitag, 1. und Freitag, 22. Dezember 2023 wird je ein Adventsfenster beim Jugendraum Malans geöffnet. Komm jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr, wenn die Adventsfenster mit Punsch,

Herzlich willkommen im Team

Wir freuen uns sehr, Irmela Irniger in unserem kleinen Team zu begrüßen. Irmela ist seit August 2023 für den Jugendraum Malans verantwortlich und übernimmt damit die Nachfolge von Paulin Luzi. Irmela hat Zwillinge im Teenageralter, die sie auf Trab halten. Sie ist ausgebildete Hebamme und Sexualpädagogin. Zum Ausgleich trifft man sie in der Bündner Herrschaft oft joggend oder laufend mit ihrem treuen, schwarzen Hund. Irmela ist naturliebend und gerne auf Reisen.

Infos

Alle Infos zur Offenen Jugendarbeit Bündner Herrschaft unter www.jugendarbeit-herrschaft.ch



Hot Dogs und gemütlichem Beisammensein eröffnet werden. Bring mit wen du willst, alle sind herzlich willkommen.

Wir brauchen Dich – «Maitla»-Treff und Weinfest Malans

Dies ist ein Aufruf an euch Jugendliche, sich mit Ideen und Wünschen direkt bei unserem Team zu melden. Aktuell gibt es den Wunsch einen «Maitla»-Treff zu organisieren. Wir nehmen dies gerne auf und freuen uns über tatkräftige Unterstützung. Ausserdem planen wir die Teilnahme am Weinfest 2024 in Malans. Dafür suchen wir Jugendliche für unsere alkoholfreie Cocktailbar. Melde dich bei Interesse direkt bei Irmela oder unserem Team. Im Frühjahr 2024 soll der nächste Workshop für's Cocktailmixen stattfinden.

hofwynegg malans

Schafwollduvets und – Kissen

Grösse und Gewicht nach Ihren Wünschen

Bettina Weber
076 587 99 46

Webkurse und offene Werkstatt
in der Webstube Sarganserland

hofwynegg malans

Vereine / Männerriege Malans

Herbstausflug im Grialetschgebiet 19./20. August 2023

Bericht und Fotos: Nic Rüdisühli



Bei Postkartenwetter fahren wir mit der kleinen Roten nach Davos und mit dem Gelben bis über den Flüelapass. Munter werfen sich 17 Männerriegler im flotten Walkingtempo in die ersten Höhenmeter. Noch geben die Softgeljacken den Duft vom Weichspüler frei. Nach rund 500 Höhenmeter bilden sich schulklassenähnlich ein paar Gruppen.

Es riecht nach Erika. Gelassen erkennt jeder sein ihm angepasstes Tempo – Schritt um Schritt - Atemzug um Atemzug unterbrochen durch Pfeife der Murmeltiere und dem Geruch von frischem Quellwasser. Mit jedem Meter wird der Horizont grösser und der kühle Wind trocknet auf dem Grat die ersten Schweisstropfen von der Stirn – «da der Gipfel!» und dann die Erkenntnis, dass es eben doch nicht der Gipfel

ist und ein weiterer Aufschwung folgt. Mit männerriegertypischen Sprüchen und Humor werden auch diese mentalen Hürden leicht überwunden, so dass die Gruppe vollständig das 3147m hohe Flüela-Schwarzhorn erreicht. Für ein Männerriegler sogar der erste selbsterklommene 3000er überhaupt! Die Sicht zur Silvretta – Ortler – Bernina – Oberalpein bis in die Surselva ist bombastisch.

Der Abstieg führt uns über den Grat hinunter zum Gletschervorfeld vom verschwundenen Vadret da Radönt direkt zum – was heisst hier, «zum» für einige «in» das eiskalte Seelein. «Wie kalt?» – «hm ca. 2cm kalt» ...

Nun heisst es nochmals alle Kräfte zusammenraufen. Der Aufstieg zur Fuorcla Radönt ist erst die Aufwärmübung für die koordinative Herausforderung



casanatura
naturnah bauen in Holz.

Architektur Erwin Walker Roman Gabathuler
Bau und Holz 7302 Landquart www.casanatura.ch

Ihre Vision.
Um alles andere kümmern wir uns.





Neubau, Umbau oder Renovation „luugend inna“

TREPPEN
MEISTER®

bianchi
Holz- und Treppenbau AG

Das Original

Martha + Erwin Walker
Landquart: Produktion, Studio
St. Gallen: Treppenstudio
bianchi-treppen.ch

des Tages: Der Wanderweg führt uns über grosse Blöcke. Die Wanderstöcke eher ein Hindernis als hilfreich – die künstlichen Hüftgelenke sich in der «EMPA-Prüfzentrum» fühlend – begleitet vom leichten Geruch nach Angstschweiss – schaffen es aber alle in die neu umgebaute Gria-

letschhütte. Es folgt das Kerngeschäft dieser Reise: Die Schweissperlen werden durch Kondensperlen am Bierhumpen ausgetauscht – leerer Magen sorgsam mit Käse und Hobelfleisch ausgekleidet. Der Hüttenabend ein geselliges – «Höckle» – die groben Gerüche des Tages wandeln sich zu feinen Nuancen der Weinaromen und neue Kaffee-Ingredienzen – Nachtruhe den Jahrgängen entsprechend. Gut schläft, wer die zwei wichtigsten Gramm des Gepäckes dicht in die Ohren versenkt hat.



Am Sonntag bilden wir zwei Gruppen. Entweder kleine Rundtour zu den Seen mit Bruch in der Hütte oder für die Männer mit Bewegungsdrang eine Exkursion zum Vadret da Grialetsch. Der Morgentau riecht hier nach Schieferstaub, einzelne Alpenblumen bieten die würzige Note dazu. Ernüchternd stellen wir fest, dass auch dieser Gletscher in den letzten 8 Jahren gut 100 m zurückging. Zurück bleiben kleine Seen im noch permafrostigen Boden. Da und dort finden wir Munitionsrückstände – als gute Tat trägt unser Guide Rolf Lampert diese im Rucksack zurück, um sie korrekt zu entsorgen.

Alle 17 Männerriegler nehmen vereint ihre letzten Proviantkrümel am Furgasee ein – kühles Bad zur Verdauung. Der Abstieg zum Dürrboden dann geschlossen – das löschende Element zieht uns wie ein Magnet an, die vergangenen Strapazen lösen sich auf. Die heimkehrenden Saumpferde runden die Gerüche ab.

Lieber Rolf: Danke für die Organisation dieses unvergesslichen Erlebnisses.

Vereine / Samariterverein Falknis

Samariterverein und Help Falknis

Bericht und Fotos: Monika Thöny

Samariterverein Falknis schnuppert an der weiten Welt

Ganz früh am Samstagmorgen treffen sich einige verschlafene Gestalten am Bahnhof in Landquart. Die Mitglieder des Samaritervereins Falknis und ihre Partner:innen haben einen langen Tag vor sich.

Der Zug bringt sie pünktlich zum Flughafen Zürich. Das Gefühl einer Fernreise kommt hoch. Die Atmosphäre im Gebäude und

all die Sicherheitsmassnahmen wecken viele tolle Erinnerungen. «Leider» bringt uns der Bus nach der Sicherheitskontrolle nicht zu einem startbereiten Flieger, sondern zum Stützpunkt der Schutz und Rettung Zürich.

Zu Beginn der zweistündigen Führung erklärt uns der Stationsleiter den Aufbau, die Aufgaben und die Statistiken des Betriebes. Anschliessend steigt der Puls bei allen, wir kommen zum Fuhrpark. Als Startschuss wird uns das grosse Flugfeldlöschfahrzeug vorgeführt. Sehr imposant, wie



ombra.ch

Werbetechnik | Textildruck | Grafik

- Werbetechnik
- Textildruck
- Fahrzeugbeschriftung
- Werbeposter
- Streukleber
- Schilder
- Grafik
- Inserate
- Broschüren
- Visitenkarten
- u.v.m

Industriestrasse 2A | 7208 Malans



schnell und wie weit das Wasser spritzt. Zuerst schauen wir uns die Ambulanzen an. Die anwesende Rettungssanitäterin beantwortet all unsere Fragen. In zwei Gruppen wenden wir uns den Fahrzeugen der Feuerwehr zu. Hier sind modernste Einsatzwagen neben Oldtimern im Einsatz. Jedes Fahrzeug hat seine Vorzüge und die werden sehr geschätzt. Ein kurzer Durchgang durchs Gebäude inklusive «Stangenrutschen» runden die Führung ab.

Zum Mittagessen begeben wir uns in die Stadt. Den Nachmittag vergeht gemütlich bei einer Schifffahrt nach Rapperswil. Der Zug bringt am Abend alle gesund wieder nach Hause.

Die Help Falknis im «Emsorama»

Traditionell wird die Septemberübung der Help Falknis etwas speziell gestaltet. Auf dem Jahresprogramm steht «Ausflug». Dieses Jahr führte uns dieser Anlass nach Domat / Ems ins «Emsorama».

Wir wurden am Empfang der Ems Werke abgeholt und über das Werkgelände in eine alte Fabrikationshalle geführt. Schon auf dem Weg ins obere Stockwerk mussten wir uns fest am Geländer halten. Dreht sich diese Wand jetzt wirklich oder ist das nur eine optische Täuschung auf dem Bild?

Nach einer kurzen Einführung konnten die Kinder und Jugendlichen sich frei im Raum bewegen und

die verschiedenen Exponate genauer studieren. Unter anderem wurden die Reaktionen getestet, Knoten gelöst, Seifenblasen erstellt, Wasserflaschen gedreht, Schrauben verzaubert, Marshmallows mit flüssigem Stickstoff gefroren, Würfel zusammengestellt und noch einiges mehr. Im «Kasten» in der Mitte des Raumes wuchsen Riesenmenschen. Zum Glück schrumpften sie aber auch rasch wieder. Die Hauptattraktion war aber sicher die riesige Kugelbahn mit ihren verschiedenen Hebemechanismen.

Zum Schluss lernten wir noch etwas über den Tesla Transformator.

Mit vielen neuen Eindrücken und einigen Erkenntnissen stiegen wir wieder in die Autos und die Mütter brachten uns alle wieder gesund nach Hause.



Vereine / TV Malans

TV News – Jahresrückblick 2023

Bericht: Vorstand TV Malans / Fotos: Martin Fopp

Trainingsstart und Generalversammlung

Nach den Winterferien starteten wir wieder den Turnbetrieb. Zudem hielten wir die 81. GV ab, bei welcher viele neue Mitglieder aufgenommen werden durften, viele Fleissauszeichnungen für fleissigen Turnbesuch und sogar ein neues Ehrenmitglied, Thomas Mader, gewählt wurde.

Wintersporttage Scuol

Im Februar fanden die Wintersporttage in Scuol statt. Bei gutem Wetter genossen wir die Pisten und das schöne Wetter. Im Verlauf den Nachmittags nahm die Geselligkeit überhand und wir liessen die Apres Ski Hütte beben, bis uns unsere hungrigen Bäuche dazu bewegten zurück in die Unterkunft zu gehen, wo unser «zNacht-Team» schon ein feines Abendessen für uns bereit hielt. Auch am nächsten Tag wurden nochmals die Pisten unsicher gemacht, bevor es dann mit dem Zug zurück nach Hause ging. Definitiv ein gelungenes Wochenende.

Trainingslager

Anfangs März fand das Trainingslager in Schwanden statt. Nach dem intensiven Trainingstag in der Turnhalle haben wir uns das anschliessende Pizaessen mehr als verdient und stärkten uns, um am darauffolgenden Tag noch einmal trainieren zu können.



Turnfest



Toggenburger Turnfest Zuzwil

Das Wetter war hervorragend und wir starteten mit einer guten Note von 9.33 Punkten bei der Gerätekombination in den Wettkampf. Später folgte die Ringsektion; für uns einer der besten Durchgänge den wir gezeigt haben. Mit grosser Enttäuschung mussten wir uns dann aber mit der Note 8.20 geschlagen geben, welche uns um den Podestplatz brachte. Zu guter Letzt aber noch eine gelungene Pendelstaffette mit einer Note von 9.42 Punkten. Mit einer Schlusspunktzahl von 26.96 Punkten erreichten wir schlussendlich den 5. Rang von 41 teilnehmenden Vereinen in der 4. Stärkeklasse.

Saisonabschluss

Bei einer ausgiebigen Grillade und lustigem Beisammensein schauten wir auf eine schöne und ereignisreiche Saison zurück. Freuen uns auf die Sommerferien aber natürlich auch schon auf die nächste Turnsaison.

Vereinsreise

Am frühen Morgen ging es mit dem Zug und Bus ins Untereggadin wo unsere Wanderung startete. Mit lustigen Geschichten ausgeschmückt machten wir uns auf dem Weg zu der Alp Astras und weiter nach S-charl. Das Wetter war gnädig mit uns und so schafften wir es gerade noch trocken in die Hütte, allemal die meisten von uns. Am Sonntag machten wir uns mit dem Bus auf den Weg nach Scuol. Das Wetter war regnerisch daher kam uns der Programmpunkt mit dem Besuch ins Thermalbad sehr entgegen.

Malanser-Cup 2023

Bereits zum 16. Mal fand am 7. Oktober 2023 der Malanser-Cup statt. Am Vormittag durften die jungen Turnerinnen und Turner der Kategorien 1-4 einen Wettkampf absolvieren & ihr ganzes Können dem Publikum präsentieren. Als Belohnung konnten alle Startenden eines der traditionellen Malanser-Cup Gläser mit nach Hause nehmen.

Am Nachmittag starteten die höheren Kategorien in die Qualifikation für den Superfinal. Gewonnen wurde die Quali von Lea Hodel (ZTV) sowie Fabio Heule (TV Widnau).

Im Superfinal der jeweils 12 besten Turnerinnen und Turner der Qualifikation ging es im K.O.-Modus zur Sache. Bewertet wurden die Übungen durch die Jury bestehend aus Stella Derungs, Carlo Janka und Loris Schüpbach (Bild unten). Ladin Kropf (ZTV) & Damian Balmer (STV Kriessern) durften sich als Sieger:innen krönen lassen.



Jury Superfinal

Weitere Infos, Fotos und Ranglisten sind mit dem QR-Code zu erreichen oder abrufbar unter www.tvmalans.ch/anlaesse/malanser-cup



Munot Cup

Mit dem Munot Cup als Vorbereitungswettkampf starteten wir in die Wettkampfsaison. Zu unserer Freude war das Wetter gut, somit konnten wir unsere Ringsektion draussen aufführen. Die Aufregung vor dem ersten Wettkampf war gross, doch mit dem Resultat dürfen wir zufrieden sein. Mit einer Note von 9.21 verpassten wir knapp das Podest und erreichten den 4. Rang. Auch in der Gerätekombination konnten zwei solide Durchgänge gezeigt und die Note 9.28 wurde erturnt werden.

Herrschäftler Maienfeld

Ende Mai fand wie jedes Jahr der Herrschäftler Turntag statt. Bei dem Einzelwettkampf am Vormittag erbrachten Bigna Schaniel bei den Frauen und Mischa Liesch bei den Männern besonders gute Leistungen brachten den Tagessieg nach Malans. Am Nachmittag fand der dreiteilige Vereinswettkampf. Nebst der Gerätekombination starteten wir für einmal als Doppelprogramm Schaukelringe und 1000 m. Wie üblich schlossen wir den Wettkampf in der Pendelstaffette ab. Schlussendlich erreichten wir den dritten Rang. GK 9.32, SR 9.18, 1000 m 8.67, Pendel 9.43, Total: 27.68

Seeländisches Turnfest Pieterlen

Mit dem ersten Zug am Morgen früh machten wir uns auf den Weg ins Berner Seeland nach Pieterlen. «Jetzt darf einfach kein Zug Verspätung haben, sonst wird es knapp», hiess es und prompt fiel unser erster Zug aus. Mit dem «Sprint» vom Bahnhof zum Festgelände waren wir sozusagen schon Eingewärmt und kurz darauf startete schon der erste Wettkampf. Vor super Publikum machte es Spass die Gerätekombination vorzuführen, welche mit der Note 8.87 bewertet wurde. Auch die Ringsektion brachten wir ohne grössere Patzer über die Bühne und erreichten eine solide 9.13 dafür. Beendet wurde der Wettkampf mit der Pendelstaffette, bei welcher unsere Läufer eine grandiose Zeit gelaufen sind und somit eine 9.62 einholten. Mit einem Total von 27.62 Punkten erreichten wir den guten 6. Platz in der 4. Stärkeklasse.

Vereine / Burgenverein Malans

Wyneggfest vom 14. Oktober 2023

Bericht und Fotos: Hans Peter Ruffner, Aktuar BVM

Die unter Aufsicht des Burgenvereins Malans (BVM) «konservierte» Ruine Wynegg wurde an die Gemeinde zurück gegeben und ist wieder öffentlich zugänglich.

Am 14. Oktober kurz nach elf Uhr konnte BVM-Präsident Lieni Wegelin die Festbesucher*innen zur «Einweihung» der Ruine Wynegg begrüßen. Gut 50 Leute hatten den Weg zur «Alten Dame» unter die Füsse genommen: 30 Vereinsmitglieder, drei (!) Malanser Gemeinderäte, mehrere in die Bauarbeiten involvierte Fachleute sowie weitere Interessierte.

Den Ablauf der Massnahmen zur Erhaltung der Ruine liess BVM-Kassier Carlo Rainolter anhand eines Märchens (QR-Code rechts unten) Revue passieren, das den Bogen spannte vom «Dornröschenkuss» anno 2015 über die Arbeit der Bauleute bis zur Hundertschaft der BVM-Mitglieder, die sich für die Malanser Burgruinen einsetzen.

Eine vom Klarinetten-Virtuosen Josias Just intonierte mittelalterliche Weise schuf die Verbindung zum Kurzvortrag Christoph Walsers vom Archäologischen Dienst Graubünden, der die Geschichte von Wynegg umriss: Die Wehranlage dürfte um 1250 entstanden sein. Über Erbgänge gelangte Wynegg in den Besitz der Klosterser Familie Guler. Ein Hannes Guler baute die Anlage zu Beginn des 17. Jahrhunderts in einer siebten (und grössten) von insgesamt neun Etappen grundlegend um. Es entstand das vom Chronisten Sererhard erwähnte «lustig Schlösslein» bei Malans. Dieses wurde 1631 in den Bündner Wirren zerstört, wieder aufgebaut und bis etwa



**Klarinetist Josias Just
am 14. Oktober 2023
auf Wynegg**

**Im Innern der Anlage
verlaufende Mauer M4**

1750 von zwei Gulerinnen bewohnt, bis diese ihren Wohnsitz altershalber ins Tal verlegten, worauf Wynegg zerfiel. 1793 gelangte die Anlagen den Besitz der Gemeinde Malans.

Nach einem weiteren Klarinetten-Intermezzo führte Architektin Gabriela Güntert die Zuhörerschaft durch die beiden Konservierungsetappen 2016/17 und 2022/23, die zum Ziel hatten, die wegen Unfallgefahr gesperrte Anlage wieder öffentlich zugänglich zu machen. Wynegg sollte als Ruine erhalten bleiben. Wo nötig wurden die Mauerkronen entlang der bestehenden Silhouette aufgemauert und entwässert, um dem weiteren Zerfall Einhalt zu gebieten.

In einer 1. Bauetappe wurden zunächst die Tor-Reste in der Nord-Ecke, die NW-Fassade und Teile der SO-Fassade gesichert. Im Bereich der West-Ecke musste der Felsgrund durch Stahllanker und Beton gesichert sowie zerfallene Fensterausbrüche rekonstruiert werden. Die im Innern der Anlage verlaufende Mauer M4 (s. Foto links) wurde gut sichtbar mit Zugankern gesichert und die Reste eines Treppengiebels mit einer Chromstahl-Abdeckung geschützt.

Die Konservierung der über 1.5 m dicken, ebenfalls maroden Wehrmauern M1 bis M3 im bergseitigen Teil wurde aus Kostengründen verschoben. In der zweiten Etappe wur-



Zum Märchen

Clavadetscher Malans GALLINA

BIOHOFADEN

SELBSTBEDIENUNG 24/7

Sägerstrasse 5 Oberdorfstrasse 17
7302 Landquart 7208 Malans

Biohofladen in Malans & Landquart

Biogemüse, Biopoulet & Rindfleisch und weitere Bioprodukte

Geme nehmen wir Bestellungen auch persönlich entgegen

clavadetscher@malanser.ch oder 079 297 51 14

den im Rahmen von archäologischen Untersuchungen zwei verschüttete (Schiess-)Scharten freigelegt. Zudem wurden die alten Mauerkronen übermauert sowie ein Sperrbalkenkanal der einstigen Torbefestigung freigelegt. Damit war die Anlage gesichert und bereit für die Rückgabe in die Obhut der Gemeinde Malans.

Nach einem letzten Musikstück schloss der BVM-Präsident den offiziellen Teil der «Wynegg-Wiedereröffnung» mit dem Dank an alle Beteiligten für ihr Engagement. Ein spezieller Dank ging an die Fachreferenten Gabi Güntert und Christoph Walser sowie an den Musiker Josias Just. Schliesslich lud er die Anwesenden zu einem Glas Wein sowie Wurst und Brot ein.

Das Besucherecho war durchwegs positiv. Der Informationsanlass wurde offenbar geschätzt. Die Frage steht nun auch für den BVM-Vorstand im Raum, wie es mit den Malanser Burgen weiter geht? Im Logo des Vereins steht neben Wynegg auch Klingenhorn!!



Neu entdeckte (Schiess-)Scharte

Dies & Das

Stiftung am Rhein

Das ausgebaute «Generationenhaus» wird offiziell eingeweiht

Bericht: Urs Hardegger / Fotos: Ralph Feiner



Getreu dem Motto «Wo Generationen miteinander leben und voneinander lernen» hat die Stiftung am Rhein ihr Angebot mit einem Erweiterungsbau am Standort Neugut in Landquart ergänzt. Dieser ist bereits seit Anfang Oktober in Betrieb und wird am Samstag mit einem Tag der offenen Tür der Bevölkerung offiziell vorgestellt.

Die Stiftung am Rhein ist die Trägerin der Pflegezentren Neugut und Senesca sowie des Hospiz GR und steht für Pflege-, Betreuungs- und Beratungsangebote in der Region Landquart. Sie bietet an den Standorten Landquart und Maienfeld stationäre Leistungen und Beratungen an. Dem Pflegezentrum Neugut ist die KiTa Neugut angegliedert, welche Platz für 24 Kinder bietet.

Mit der Realisierung des Neubaus setzt der Stiftungsrat die Strategie der Regierung zur Sicherung der Gesundheitsversorgung in Graubünden um. Diese sieht u.a. in allen Regionen des Kantons die Bildung von Gesundheitszentren vor. Die Flury-Stiftung im Prättigau setzt diese Strategie bereits seit Jahren mit Erfolg um. Mit der Inbetriebnahme des neuerstellten Nebengebäudes wird nun auch in der Region Landquart ein wesentlicher Schritt in diese Richtung gemacht. Verschiedene Leistungsanbieter im Gesundheitswesen haben die gemieteten Räumlichkeiten im Neubau bezogen.

Wo Generationen miteinander leben

Vor über fünf Jahren hat Architekt Riccardo Tettamanti die ersten Ideen für einen Umbau zu Papier gebracht. Mit dem Abbruch des 127-jährigen Altbaus im März 2022 war der offi-





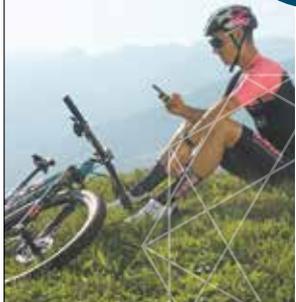
Mehr erfahren

connecta – wenn Verbindung auf Freiheit trifft

Profitieren Sie vom neuen Mobile-Angebot in Kombination mit Ihrem Internet-Abo.

connecta.net/mobile

Jetzt wechseln!
Mobile-Abo ab CHF 5.90



zielle Startschuss gefallen. Bereits im Herbst darauf stand der Rohbau und kurz vor den Sommerferien dieses Jahres konnte der Innenausbau abgeschlossen werden. Eineinhalb Jahre nach Baubeginn kann das Gebäude offiziell am Wochenende seiner Bestimmung übergeben werden. Dass das Generationenhaus nicht nur eine Floskel ist, erkennt man daran, dass neben dem Pflegezentrum Neugut auch eine KiTa im Erdgeschoss ein neues Zuhause gefunden hat. Neben den grosszügigen Spiel-, Bastel- und Ruheräumen besteht für die jüngste Generation zusätzlich die Möglichkeit, auf dem Spielplatz, im grünen Innenhof oder auf dem Gutsbetrieb Neugut abwechslungsreiche Tage zu verbringen. Seit Inbetriebnahme des Nebengebäudes steht wieder ein Saal zur Verfügung, welcher Platz für bis zu 100 Personen bietet. Der Saal kann gemäss Urs Hardegger, Leiter der Stiftung am Rhein, von den Mietern im Nebengebäude aber auch vom Pflegezentrum genutzt werden. Dieser kann auch von Vereinen und Privaten für Veranstaltungen gemietet werden.

Arbeiten und leben an bester Lage

Obwohl das Generationenhaus Neugut ziemlich im Grünen steht, ist die Lage nahe beim Bahnhof Landquart und mit direktem Autobahnanschluss nicht nur für die Mieter optimal, sondern wird auch von den Mitarbeitenden geschätzt. Im 1. Obergeschoss des Neubaus gibt es neben den Büroräumlichkeiten der Spitex Region Landquart, der Elternberatung der Region Landquart, sowie den Verwaltungsräumlichkeiten der Medical Center Maienfeld (MCM) AG neu einen Sitzungsraum, der auch von Externen gemietet werden kann. Das Bauvolumen des grossen Projekts beträgt 10'280 Kubikmeter. Mit dem Investitionsvolumen von rund 11 Millionen Franken ist eine Nutzfläche von 2'800 Quadratmetern vorwiegend von regionalen Planern und Handwerkern erschaffen worden. Im Rahmen des diesjährigen 100-Jahr Jubiläum des Bündner Spital-



Der Saal kann auch von Vereinen und Privaten für Veranstaltungen gemietet werden.



Der Sitzungsraum im 1. Obergeschoss kann von Externen gemietet werden kann.

und Heimverbandes (BSH) organisieren die BSH-Mitglieder in der Region Landquart am Freitagabend eine Informationsveranstaltung für geladene Gäste. Die Leistungserbringer in der Region Landquart werden ihre Dienstleistungen vorstellen. Am Samstag, 21. Oktober 2023 findet ab 10.00 Uhr im Neugut ein Tag der offenen Tür statt, bei welchem die Öffentlichkeit das Pflegezentrum, das neue Nebengebäude, sowie der Landwirtschaftsbetrieb Neugut besichtigen kann.

Dies & Das

Mork, Buchstart und Schatzkiste

Bibliothek Landquart: Buchstart & Geschichten aus der Schatzkiste

Bericht: Gret Kohler und Team Bibliothek Landquart

Start ins Leben. Start ins Entdecken der Welt. Verse-Reime-Lieder-Kniereiter.

Für Kinder von 0-3 Jahren finden 6x im Jahr die Buchstart Anlässe statt, die Dauer beträgt rund 30-45 Minuten. Leseanimatorin Ursula Briggen und das Igelchen Maurice überrascht die Kinder mit immer neuen Themen. Im Rahmen des Nationalen Biblioweekends findet der Buchstart am Montag, 4. Dezember 2023 um 15.00 Uhr.

Geschichten aus der Schatzkiste

«Der kleine Bär und das Mondscheinwunder» läutet mit Elisabeth Flury und einem Kamishibai, einem Bilderschaukasten, die Adventszeit ein. Donnerstag, 30. November 2023, um 9.15 Uhr.

Vernissage

Freitag, 19. Januar 2024, 19.30 Uhr

Der Landquarter Jörg Rutz wird den zweiten Teil seines Buches «Dunkle Zeiten – Dammbuch» im Rahmen einer Vernissage vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Weitere Informationen auf
www.bibliothek-landquart.ch und Instagram**

GDELS-Mowag Lehrlingslager 2023

Horizonte erweitern in den Fideriser Heubergen

Bericht und Fotos: Andrea Haussener

Die Lehrlinge des zweiten Lehrjahres von GDELS-Mowag verbrachten eine unvergessliche Woche vom 9. bis 16. September 2023 in den malerischen Fideriser Heubergen, um ihre Fähigkeiten zu schärfen, aber auch ihre Horizonte zu erweitern.



und erweitertem Wissen in ihre Ausbildung bei GDELS-Mowag zurück.

Das Lehrlingslager 2023 in den Fideriser Heubergen war zweifellos ein Erfolg, der nicht nur die beruflichen Fertigkeiten der Lehrlinge gestärkt hat, sondern auch ihre Perspektiven erweiterte und ihnen wertvolle Lebenserfahrungen vermittelte. GDELS-Mowag hat bewiesen, dass die Förderung und Entwicklung junger Talente nicht nur eine Verpflichtung, sondern auch eine Investition in die Zukunft des Unternehmens ist.

Für die grossartige Zusammenarbeit und Unterstützung bedankt sich GDELS-Mowag bei der Gemeinde Malans.

Das Lehrlingslager 2023 bot den Lernenden eine einzigartige Gelegenheit, nicht nur praktische Fertigkeiten zu erlernen, sondern auch in Lernworkshops an ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu arbeiten.

Die Fideriser Heuberge, eine atemberaubende Region im Schweizer Kanton Graubünden, war der ideale Ort für dieses inspirierende Abenteuer. Die Teilnehmer genossen nicht nur die frische Bergluft und die eindrucksvolle Bergkulisse, sondern engagierten sich auch aktiv bei landwirtschaftlichen Tätigkeiten auf der Alp Malanser Tarnutz. Sie halfen auf der Weide, revidierten einen Skilift und erlebten hautnah, wie das Leben in den Bergen ist.

Neben den praktischen Erfahrungen hatten die Lehrlinge auch die Möglichkeit, an Lernworkshops teilzunehmen. Diese Workshops wurden von Lerncoach, Patrick Rappo, geleitet und die Lernenden lernten neue Lernmethoden kennen.

Die Begeisterung und das Engagement der Lehrlinge waren während des gesamten Lagers spürbar. Sie knüpften neue Freundschaften, entwickelten ein tieferes Verständnis für die Natur und die Bedeutung der Landwirtschaft und kehrten mit gestärktem Selbstbewusstsein



Dies & Das

Festliche Trompeten- und Tanzmusik im Advent

Bericht: Isabel Kriszun / Foto: Manuel Barandun

Mit Pauken, Trompeten und Kastagnetten präsentiert sich das Barockensemble «i barocoli» gemeinsam mit erstklassigen Solisten auch diesen Dezember wieder in der Reformierten Kirche Malans.



Das Barockensemble «i barocoli» in der evangelischen Kirche Malans

Mit ihrem fulminanten Auftritt vor einem Jahr hat sich das Zürcher Ensemble «i barocoli» definitiv in die Herzen der Malanser Bevölkerung gespielt. Am Samstag, 16. Dezember um 19 Uhr spielt das Kammerorchester, das bereits zum fünften Mal in Malans zu Gast ist, festliche Trompeten- und Tanzmusik aus dem Barock. Geleitet wird das Konzert von der Geige aus vom ausgewiesenen Barockspezialisten Brian Dean. Als Solisten treten der Trompeter Heinz Saurer, die Geigerin Daria Zappa Matesic, der Blockflötist Pascal Suter und Emanuele Forni an der Laute und Barockgitarre in Erscheinung. Unterstützt wird das Ensemble von Massimiliano Matesic am Cembalo.

Nachdem vor einem Jahr vor allem Werke aus Opern von Händel im Mittelpunkt standen, führt die musikalische Reise dieses Mal an den französischen und spanischen Hof. Eröffnet wird das Konzert tänzerisch mit zwei Chaconnen von Jean-Baptiste Lully und Jean-Philippe Rameau, die das Publikum in die Welt von König Ludwig XIV., selbst passionierter Tänzer, eintauchen lassen.

Auch die Trompete mit ihrem festlich strahlenden Klang durfte bei Hofe nicht fehlen. Heinz Saurer, Solo-Trompeter des Tonhalle-Orchesters Zürich,

brilliert als Solist in den Trompetenkonzerten von Pietro Baldassari und Giuseppe Torelli, zeigt sich aber auch als leidenschaftlicher Kammermusiker in weiteren Werken.

Er ist nur einer der Solisten des Abends: Die Geigerin Daria Zappa Matesic, Mitglied des Zürcher Kammerorchesters, interpretiert das Violinkonzert in e-Moll des italienischen Komponisten Giuseppe Antonio Brescianello, ein eher unbekanntes, aber trotzdem sehr interessantes Werk, das durch seine schlichte expressive Art besticht. Vom selben Komponisten erklingt eine weitere Chaconne, in der er beweist, wie kunstvoll und kreativ er mit dieser Kompositionsform umzugehen wusste.

Als dritter Solist ist der dem Malanser Publikum bereits bestens bekannte Blockflötist Pascal Suter zu hören. Mit im Gepäck hat er dieses Mal Giuseppe Sammartinis bekanntes Konzert in F-Dur für Sopranblockflöte und Streicher in einer völlig neuen Interpretation. Neben virtuosen Passagen glänzt dieses Werk vor allem durch einen melodischen Mittelsatz.

Beschlossen wird das Konzert mit einem Fandango, einem im 18. Jahrhundert in Spanien

äußerst beliebten und sinnlichen Tanzsatz, der auf Variationen über einem immer wiederkehrenden Bassschema beruht. Es handelt sich um den mitreissenden Finalsatz von Luigi Boccherinis «Fandango-Quintett», einem seiner 12 Quintette für Gitarre und Streichquartett. Er gilt als eines der frühesten Beispiele für die gelungene Synthese von spanischer Volksmusik und Kunstmusik. Für zusätzliches Lokalkolorit sorgen Kastagnetten. Als Zuhörer würde man das Werk wohl kaum einem Komponisten aus dem 18. Jahrhundert zuordnen. Es ist quicklebendig, sprudelt vor Energie und entwickelt über die gesamte Spanne eine unglaubliche Sogwirkung. Neben dem Cello, Boccherinis Instrument, ist es die Gitarre, die im Mittelpunkt steht. Der italienische Lautenist und Barock-Gitarrist Emanuele Forni gehört zu den besten seines Fachs und wird gemeinsam mit dem Ensemble für einen unvergesslichen und krönenden Abschluss sorgen.

Konzert

Samstag, 16. Dezember 2023

19.00 Uhr

**Ref. Kirche Malans, Kirchgasse,
7208 Malans**

Eintritt frei. Kollekte.

Mitwirkende

Heinz Saurer, Trompete
Daria Zappa Matesic, Violine
Pascal Suter, Blockflöten
Emanuele Forni, Laute & Barockgitarre
Brian Dean, Leitung & Violine
Massimiliano Matesic, Cembalo
Barockensemble «i barocoli»

**Weitere Informationen und detailliertes
Programm unter www.ibarocoli.ch**



Geburtstage



83. Geburtstag am 03. Dezember 2023
Herr Werner Sidler

88. Geburtstag am 15. Dezember 2023
Frau Maria Metz

83. Geburtstag am 22. Dezember 2023
Frau Hortensia Hartmann

89. Geburtstag am 24. Dezember 2023
Herr Andreas Salzgeber

89. Geburtstag am 31. Dezember 2023
Frau Anna Gantenbein

90. Geburtstag am 31. Dezember 2023
Herr Werner Laich

82. Geburtstag am 3. Januar 2024
Herr Benedikt Schmid

81. Geburtstag am 4. Januar 2024
Frau Isabelle von Salis

89. Geburtstag am 7. Januar 2024
Herr Winfried Senften

90. Geburtstag am 8. Januar 2024
Herr Johann Peter Dennler

75. Geburtstag am 10. Januar 2024
Frau Elsbeth Flisch

85. Geburtstag am 10. Januar 2024
Frau Ottilie Senften

86. Geburtstag am 12. Januar 2024
Herr Nuot Grass

81. Geburtstag am 15. Januar 2024
Frau Ursula Verena Martin

82. Geburtstag am 16. Januar 2024
Frau Bertha Dennler

80. Geburtstag am 18. Januar 2024
Herr Niklaus Vogt

75. Geburtstag am 28. Januar 2024
Herr Walter Frech

84. Geburtstag am 30. Januar 2024
Herr Friedrich Patt

83. Geburtstag am 31. Januar 2024
Frau Clementina Kleboth

82. Geburtstag am 03. Februar 2024
Herr Andreas Fausch

75. Geburtstag am 10. Februar 2024
Herr Gojko Reljic

80. Geburtstag am 18. Februar 2024
Frau Verena Kissling

81. Geburtstag am 20. Februar 2024
Herr Guido Zwysig

87. Geburtstag am 20. Februar 2024
Herr Johann Ferri

75. Geburtstag am 21. Februar 2024
Herr Alfred Pally

75. Geburtstag am 21. Februar 2024
Herr Christoph Pflugfelder

75. Geburtstag am 22. Februar 2024
Herr Rudolf Schneider

75. Geburtstag am 24. Februar 2024
Herr Walter Gilomen

97. Geburtstag am 26. Februar 2024
Herr Georg Liesch

75. Geburtstag am 1. März 2024
Herr Hans Peter Pitschi

91. Geburtstag am 4. März 2024
Herr Andreas Kuoni

85. Geburtstag am 8. März 2024
Herr Dieter Richter

75. Geburtstag am 9. März 2024
Herr Georg Kocherhans

90. Geburtstag am 16. März 2024
Frau Theresia Bärtsch

85. Geburtstag am 19. März 2024
Frau Erika Engler-Michel

85. Geburtstag am 21. März 2024
Frau Verena Nutt

94. Geburtstag am 31. März 2024
Herr Jakob Roffler

CALANDA  COMP

CalandaCompGmbH Bahnhofstrasse 1 7302 Landquart



Telefon 081 330 85 25

www.calandacomp.ch

Tinten & Toner mit 10% Rabatt

Günstige Originaltinten und -toner gibt's bei CalandaComp direkt ab Lager. Beim Kauf von Druckerverbrauchsmaterial gewähren wir Ihnen das ganze Jahr hindurch 10% Rabatt, das gilt sogar auch für's Papier!

**Ihres Smart-Home von
unserem Smart-Expert.**



elektro  malans
tschirky ag

 081 300 09 09

 info@tschirky-ag.ch

 tschirky-ag.ch

Kalender

Datum	Veranstaltung (Organisator)	Ort	Zeit
November			
Jeden Mittwoch SO 26	Spiel- und Plaudernachmittag Bilderabend (Edi Rietberger und Peter Grischott)	Alterssiedlung Malans Buochwald	14–16 Uhr 17.30 Uhr
MO 27–MI 29	Kranzwerkstatt (Frauen Malans)	ZSA Eschergut	8.30–22.00 Uhr
MI 29	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
DO 30	Verkauf von Adventskränzen und Gestecken (Frauen Malans)	Dorfplatz	8.30–12.00 Uhr
DO 30	Geschichten aus der Schatzkiste (Bibliothek Landquart)	Bibliothek Landquart	9.15–10.00 Uhr
Dezember			
Jeden Mittwoch FR 1–SO 24	Spiel- und Plaudernachmittag Adventsfenster (Frauen Malans)	Alterssiedlung Malans	14–16 Uhr
SA 2	Turnunterhaltung Malans (Turnverein Malans)	MZA Eschergut	13 / 20 Uhr
MO 4	Buchstart für Kinder (Bibliothek Landquart)	Bibliothek Landquart	15.00–15.30 Uhr
DI 5	SprachTreff GR Deutsch sprechen – Menschen treffen (Bibliothek Landquart)	Bibliothek Landquart	14.00–15.30 Uhr
DI 5	Gemeindeversammlung	MZA Eschergut	20 Uhr
MI 6	Kerzenziehen (Frauen Malans)	Blockhütte	13.30–18.00 Uhr
FR 8	Weihnachtsmarkt Malans (Bettina Weber Müller)	Dorfplatz/Sternengasse	16–22 Uhr
FR 8	Silent Reading (Bibliothek Landquart)	Bibliothek Landquart	19.00–21.00 Uhr
SA 9–SO 10	Kerzenziehen am Wochenende (Frauen Malans)	Blockhütte	13.30–17.30 Uhr
SO 10	Ökumenische Adventsfeier 60+ (ref. Kirchgemeinde Malans und kath. Pfarrei Landquart)	Aula Eschergut	14–17 Uhr
DI 12	SprachTreff GR Deutsch sprechen – Menschen treffen (Bibliothek Landquart)	Bibliothek Landquart	14.00–15.30 Uhr
MI 13	Weihnachtsessen (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	
MI 13	Kerzenziehen (Frauen Malans)	Blockhütte	13.30–18.00 Uhr
SA 16	Adventskonzert i baroccoli Kammerorchester (ref. Kirchgemeinde Malans)	reformierte Kirche	18.30 Uhr
Januar			
Jeden Mittwoch DI 9	Spiel- und Plaudernachmittag Nähkurs (Frauen Malans)	Alterssiedlung Malans	14–16 Uhr
DO 11	Frauenstammtisch (Frauen Malans)	Sternen-Café	
FR 19	Vernissage Dunkle Zeiten – Dambruch mit Jörg Rutz (Bibliothek Landquart)		
MI 31	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
Februar			
Jeden Mittwoch DO 8	Spiel- und Plaudernachmittag Frauenstammtisch (Frauen Malans)	Alterssiedlung Malans Sternen-Café	14–16 Uhr
MI 28	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
März			
Jeden Mittwoch DO 14	Spiel- und Plaudernachmittag Frauenstammtisch (Frauen Malans)	Alterssiedlung Malans Sternen-Café	14–16 Uhr
MI 27	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
MI 27	Gemeindeversammlung	MZA Eschergut	20 Uhr

Gemeinde Malans digital www.malans.ch

Weitere Veranstaltungen und Detailinformationen erhalten Sie bei den Organisatoren, auf www.malans.ch/veranstaltungen, in den Zeitungen und in den Anschlagkästen der Gemeinde. Meldungen über Veranstaltungen können an larissa.hanselmann@malans.ch geschickt werden.



www.malans.ch/newsletter
www.malans.ch/facebook
www.malans.ch/instagram
www.malans.ch/linkedin

WhatsApp
 Gemeindeverwaltung
 +41 81 300 00 20
 Werkamt
 +41 81 330 06 20